

Amtsblatt Würth am Rhein

 Das amtliche Bekanntmachungsorgan der Stadt Würth am Rhein 

Würther Sommer – die Veranstaltungen
der Sommerbühne im Juni
- Unter Kunst und Kultur

Fertigstellung erster Straßenabschnitt
Ottstraße
- Unter Amtliches

WAS, WANN, WO?

Bitte beachten Sie, dass viele Veranstaltungen sich kurzfristig ändern können.

Mittwoch, 15.6. und Donnerstag, 16.6.

Feuerwehrfest Büchelberg, Feuerwehrhaus Büchelberg

Samstag, 18.6. bis Montag, 20.6.

Sportfest, FC Bavaria Würth, Stadion Würth

Sonntag, 19.6.

Eröffnungskonzert, Musikfreunde Würth, Festhalle Würth

Freitag, 24.6.

Good Earth Vibes, Würther Sommerbühne, Open-Air-Bühne an der Festhalle Würth

Samstag, 25.6.

Cris Cosmos, Würther Sommerbühne, Open-Air-Bühne an der Festhalle Würth

Sonntag, 26.6.

Gorilla Club, Würther Sommerbühne, Open-Air-Bühne an der Festhalle Würth

Samstag, 25.6. bis Montag, 27.6.

Lindenblütenfest, Musikverein Harmonie Maximiliansau, Tullawiese und Tullahalle

Grillfest „30 Jahre Vogelpark“, Vogelzucht- und Waldvogelliebhaberverein Würth, Vereinsgelände

Sonntag, 26.6.

Maximiliansau - Römer, Gold, Eisenbahn, Führung mit dem PAMINA-Rheinpark Guide Rüdiger Ehrsam, Treffpunkt Parkplatz Eisenbahnstraße, Maximiliansau (Anmeldung unter Tel. 0160-4464578)

Samstag, 2.7.

43. Rheinvolkslauf mit 10 km Pfalz- und Pfalzsenioren-Meisterschaften, Volkslaufgruppe Maximiliansau, Tullahalle Maximiliansau

Die Lavendellinie erstrahlt in neuem Glanz

- Unter Amtliches

Besuchen Sie auch unsere Webseite unter www.woerth.de und folgen uns auf Instagram und Facebook

Eröffnungskonzert „An die Musik“

Neuer Verein „Musikfreunde Würth“ stellt sich in der Festhalle vor



Am Sonntag, 19. Juni, 19 Uhr (Einlass gegen 18.30 Uhr) laden die Musiker des neuen Vereins „Musikfreunde Würth“ zu ihrem Eröffnungskonzert „An die Musik“ in die Festhalle Würth ein.

Der Verein „Musikfreunde Würth“ wurde im November 2021 gegründet und hofft sehr, dass er das Kulturleben in Würth und in der gesamten Region bereichern und mitgestalten wird. Geplant sind Klavier- und Liederabende, Auftritte von Nachwuchstalenten, kammermusikalische Konzerte, aber auch größere Projekte mit Chor und Orchester. Auch eine Rock-Band ist um Herrn Pfarrer Walter Riegel dabei, und ein Gospelchor unter seiner Leitung ist in Planung.

Die organisatorische und musikalische Leitung übernehmen zwei künstlerische Persönlichkeiten: der Sänger und Musikpädagoge Christoph Stengel und der Geiger, Dirigent, Musikwissenschaftler und Komponist Boris Yoffe. Seine vielfältigen Kompositionen werden weltweit aufgeführt.

Das Konzert sollte schon im Winter stattfinden, wurde aber wegen der Pandemie abgesagt und musste verschoben werden. Umso mehr freuen sich die Musiker, nun endlich dem Würther Publikum zu begegnen. Das Motto des Konzertes ist der Titel des bekannten Liedes von Franz Schubert „An die Musik“; es werden weltliche und sakrale Chorwerke aus der Renaissance erklingen sowie zwei Meisterwerke J. S. Bachs: die berühmte Suite h-Moll für Flöte und Streicher und die lustige Kaffeeekantate, gesungen und gespielt von zwei herausragenden Sängern aus der Klasse von Christoph Stengel.

Schirmherr Bürgermeister Dr. Dennis Nitsche wird ein Grußwort sprechen und mehr über diese neue Initiative erzählen.

Der Eintritt zu dem Konzert ist frei - um Spenden wird gebeten.

Interessierte am Verein dürfen sich gerne direkt an den Dirigenten, Herrn Boris Yoffe (boryoffe@gmail.com), wenden.



Notfall-Dienste

Notruf rund um die Uhr

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst bei Lebensgefahr	112
Giftnotruf Mainz	06131-19240

Ärztlicher Notdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Kinderärztlicher Notdienst in der Notdienstzentrale Landau, Vinzentius-Krankenhaus, Cornichonstr. 4	06341-19292
(Sa/So/Feiertag, 9 - 11 Uhr und 17 - 19 Uhr)	
DRK-Krankentransport Servicenummer	19222 (Festnetz)
	Vorwahl-19222 (Mobil)

Augenärztlicher Dienst

Bereitschaftsdienst der Augenärzte Südpfalz täglich 19 - 7 Uhr; mittwochs, 14 bis donnerstags 7 Uhr; freitags, 16 bis montags 7 Uhr sowie Brückentage, 24.12. und 31.12., alle Feiertage (an diesen ab 18 Uhr des Vortages): Augenklinik Westpfalz Klinikum, Hellmut-Hartert-Straße 1, 67655 Kaiserslautern, Tel. 0631-2030 oder nächstliegende Augenklinik. Dienstbereiter Augenarzt außerhalb dieser Zeiten über Anrufbeantworter jeder Augenarztpraxis zu erfahren.

Zahnärztlicher Dienst

Sa 9 - 12 Uhr; So und Feiertag 11 - 12 Uhr; auch außerhalb dieser Sprechzeiten ist der diensthabende Zahnarzt für Notfälle erreichbar

Info unter: www.zahnnotfall-pfalz.de.

11.6./12.6. Dr. Fritz, Hanns-Martin-Schleyer-Str. 4, 76744 Wörth, Tel. 07271-8244.

16.6. Dr. Ehmer, Lessingstraße 6, 76744 Wörth, Tel. 07271-92030.

Soziale Dienste

Tafel Wörth, In den Niederwiesen 7, Öffnungszeiten: Mi 11-13 Uhr, Do 12-16 Uhr, Anmeldung: Mi 10 Uhr und Do 12 Uhr, Info unter Tel. 0173-2804310.

Krankentransporte CityCar Wörth, Tel. 06340-3860006

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen, Tel. 08000-116-016

Apothekennotdienst

Notdienstansage unter Tel. 0180-5-258825-PLZ

Bürgerbus Wörth

Fahrtage: Dienstag und Donnerstag, 9 bis 17 Uhr
Anmeldung: Montags, 9 bis 13 Uhr, Tel. 07271-131-634.

Gemeindeschwesterplus

Angelika Drodofsky, Tel. 07271-131-151,
E-Mail: gemeindeschwester@woerth.de

Störungsdienste

Wasser:

Büchelberg und Schaidt: 07271-131-390,
Mobil: 0172-2537375

Maximiliansau und Wörth: Wasserversorgung Germersheimer Südgruppe: 24h-Bereitschaft: 07271-95860

(bei Vermittlungsproblemen: 0157-80533665)

www.wgs-jockgrim.de

Abwasser:

Büchelberg und Schaidt: 07271-131-390,
Mobil: 0172-2537375

Maximiliansau und Wörth: Stadtwerke Wörth,
Mobil 0160-90748585

Strom:

Bei Störungen im Stromnetz: 0800-7 97 77 77

Gas: Thüga Energienetze GmbH:

0800-0837111 (gebührenfrei)

Wald: Forstamt Bienwald, 07275-9893-0



Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Mo - Fr 8.30 - 12 Uhr;

Mo - Di 14.30 bis 16 Uhr;

Do 14.30 - 18 Uhr

Tel. 07271-131-0

Sozialamt

Mo 8.30 bis 12 Uhr und 14.30 bis 16 Uhr;

Di 8.30 bis 12 Uhr; Do 8.30 bis 12 Uhr und 14.30 bis

18 Uhr; Fr 8.30 bis 12 Uhr

Bürgerbüro Maximiliansau

Mo - Fr 8.30 - 12 Uhr, Do 16.30 - 18.30 Uhr

Tel. 07271-131-380

E-Mail: maximiliansau@woerth.de

Bürgerbüro Schaidt

Mi 15 - 18 Uhr

Tel. 07271-131-280, E-Mail: schaidt@woerth.de

Bürgerbüro Büchelberg

Di 10 - 12 Uhr

Tel. 07271-131-180, E-Mail: katja.moulliet@woerth.de



Sprechstunde

„Bürgermeister vor Ort“

Jeden Freitagnachmittag. Anmeldung unter 07271-131-207 oder birgit.kortenkamp@woerth.de

Erster Beigeordneter Rolf Hammel

Sprechstunde nur nach Vereinbarung

Anmeldung unter Tel. 07271-131-207

E-Mail: rolf.hammel@woerth.de

Beigeordneter Dr. Thomas Krämer

Sprechstunde nur nach Vereinbarung

Anmeldung unter Tel. 07271-131-207

E-Mail: thomas.kraemer@woerth.de

Ortsvorsteher Helmut Wesper

Sprechstunde nach Vereinbarung

Anmeldung unter Tel. 07271-131-207

E-Mail: helmut.wesper@woerth.de

Ortsvorsteher Jochen Schaaf

Sprechstunde nur nach Vereinbarung

Bürgerhaus, Tel. 07271-131-381,

Fax 07271-131-9-381

E-Mail: jochen.schaaf@woerth.de

Ortsvorsteher Kurt Geörger

Mi 18 - 19 Uhr und nach Vereinbarung

Bürgerhaus, Tel. 07271-131-280,

Fax 07271-131-281, E-Mail: schaidt@woerth.de

Ortsvorsteherin Stefanie Gerstner

Fr 19 - 19.30 Uhr und nach Vereinbarung

Rathaus Büchelberg, Tel. 07271-131-180

E-Mail: stefanie.gerstner@woerth.de

Kontakt Seniorenbeirat:

seniorenbeirat@woerth.de

Impressum:

Herausgeber:

Stadtverwaltung Wörth am Rhein

Redaktion:

Stadtverwaltung, Mozartstraße 2,
Sabine Gölz, Zimmer 201

Tel. 07271-131-221 (Montag, Dienstag, Freitag)

Michael Fischer (verantwortlich)

Redaktionsschluss freitags

Bilder (mindestens 300 dpi) und
Texte möglichst

per E-Mail: amtsblatt@woerth.de

Textannahme auch am

Empfang des Rathauses Wörth

und im Bürgerbüro Maximiliansau

Verlag:

Fieguth-Amtsblätter, Süwe Vertriebs- und
Dienstleistungs-GmbH, Niederlassung

Kaiser-Wilhelm-Str. 34, 67059 Ludwigshafen

Rainer Zais

Anzeigenannahme für gewerbliche Anzeigen:

Lars Robbe

SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-
GmbH & Co. KG

Geschäftsstelle Germersheim

Verkauf

August-Keiler-Str. 7, 76726 Germersheim

Tel.: 07274-700-1716 Fax: 07274-700-1740

Mobil: 0173-9885263

E-Mail: Lars.Robbe@suewe.de

Anzeigenannahme für Privatanzeigen:

Fieguth-Amtsblätter, SÜWE GmbH

Friedrichstr. 59, 67433 Neustadt/Weinstraße

Tel.: 06321-3939-60 Fax: 06321-3939-66

E-Mail: anzeigen@amtsblatt.net

Zustellung:

Presse Vertriebs GmbH Wörth

Horstring 14, 76870 Kandel

Tel. 07275-9896460

Druck:

Badisches Druckhaus Baden-Baden GmbH,

Flugstraße 9, 76532 Baden-Baden

Auflage:

8.000 Exemplare

Kostenlose Zustellung an alle Haushalte

Erscheint wöchentlich freitags.



Kuratorium des Mehrgenerationenhauses

Am Montag, 20. Juni 2022, findet um 18 Uhr im Veranstaltungsraum des Mehrgenerationenhauses Wörth, Ahornstraße 5, 76744 Wörth am Rhein, eine öffentliche Sitzung des Kuratoriums des Mehrgenerationenhauses statt.

Tagesordnung

- 1 Beratung der Haushaltsrechnung für das Jahr 2021
- 2 Aktueller Bericht und Aussicht des Einrichtungsgeschäftsführers des Kinder- und Jugendzentrums Wörth
- 3 Doppelhaushalt 2023/2024
- 4 Anfragen und Mitteilungen

In Vertretung

Rolf Hammel

Erster Beigeordneter

Bekanntmachung

Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) für den Bebauungsplan „Zwischen der Moltke- und Herrenstraße“ im Ortsbezirk Wörth

Der Stadtrat hat am 03.05.2022 den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans „Zwischen der Moltke- und Herrenstraße“ im Ortsbezirk Wörth gefasst.

Für den Bereich zwischen der Moltke-, Ott- und Herrenstraße sowie im Süden der bestehenden Straßenböschung „Eselsbuckel“ besteht bislang kein Bebauungsplan.

Für die Umsetzung der Ziele des Altortsrahmenplanes und insbesondere eine Bebauung der dort liegenden unbebauten Grundstücke ist die Aufstellung eines Bebauungsplanes gemäß § 1 Abs. 3 BauGB für die städtebauliche Entwicklung und Ordnung erforderlich (§ 1 Abs. 3 BauGB).

Das Gebiet ist im Flächennutzungsplan II von 2006 auch als geplante Wohnbaufläche dargestellt.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst auch die bestehende Bebauung in der Moltkestraße, die bebauten Grundstücke südlich der Ottstraße und die bebauten Grundstücke westlich der Herrenstraße. Als Planungsziel sollen hier gemäß § 1 Abs. 3 BauGB zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung und Ordnung insbesondere planungsrechtliche Festsetzungen zu Art und Maß der baulichen Nutzung der überbaubaren Grundstücksflächen und gestalterische Regelungen nach § 88 LBauO im Zuge der Planung getroffen werden. Auf den abgedruckten Abgrenzungsplan wird verwiesen.

Das Verfahren kann als Maßnahme der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren nach § 13 a Abs. I BauGB geführt werden, da die gesetzlichen Voraussetzungen hierzu vorliegen:

- Der Änderungsbereich umfasst eine Gesamtfläche von ca. 2,29 ha einschließlich aller bereits bebauten Grundstücksflächen und Grünflächen. Die zulässige Grundfläche gemäß § 19 Abs. 2 BauNVO unterschreitet jedoch den in § 13a Abs. 1 BauGB genannten Schwellenwert von 2,0 ha.
- Durch die geplanten Vorhaben innerhalb des Änderungsbereiches ergibt sich keine Notwendigkeit einer Umweltverträglichkeitsprüfung gemäß UVPG.
- Durch die Planung ergeben sich keine Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung der Erhaltungsziele und der Schutzgüter von Natura 2000-Gebieten.
- Es bestehen keine Anhaltspunkte, dass bei der Planung Pflichten zur Vermeidung oder Begrenzung der Auswirkungen von schweren Unfällen nach § 50 Satz 1 BImSchG zu beachten sind.

Der Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans „Zwischen der Moltke- und Herrenstraße“ im Ortsbezirk Wörth wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB bekannt gemacht.

Wörth am Rhein, den 02.06.2022

Dr. Dennis Nitsche, Bürgermeister

Geltungsbereich: Bebauungsplan zwischen der Herren- und Moltkestraße im Ortsbezirk Wörth



Grundlage: Geobasisinformationen der Vermessungs- und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz (Zustimmung vom 15. Oktober 2002), Stand: 15.04.2020

M 1:1.000

Fertigstellung erster Straßenabschnitt Ottstraße

Der erste Straßenabschnitt in der Ottstraße in Wörth ist, bis auf die Baumpflanzungen, fertiggestellt und kann demnächst für den Verkehr freigegeben werden. Bei einem spendierten Eis können alle Anwohner und interessierten Bürger die neu gestalteten Aufenthaltsbereiche kennenlernen und genießen. Die Stadtverwaltung freut sich, Sie am 15. Juni um 15 Uhr zu diesem Anlass persönlich begrüßen zu dürfen. Der Treffpunkt ist in der Ottstraße 42.

Aushilfskräfte für die Badeparksaison 2022 gesucht

Die Stadt Wörth am Rhein bietet in der Badeparksaison von Mai bis September 2022 Aushilfstätigkeiten im Bereich der Bäderbetriebe, Badepark Wörth an. Zu Ihren Aufgaben gehören insbesondere die Wasser- und Badeaufsicht am Becken, aber auch kleine Reinigungsarbeiten, die zum täglichen Badebetrieb gehören, wie z. B. das Beckenbodenreinigen mit dem Bodensauger. Sie sollten im Besitz des Deutschen Rettungsschwimmerabzeichens der DLRG-Silber sein, das nicht älter als zwei Jahre ist. Schriftliche Bewerbungen bitte an die Stadtverwaltung, Mozartstraße 2, 76744 Wörth am Rhein einreichen oder per E-Mail (möglichst in einem PDF-Dokument zusammengefasst) an guelay.oezdemir@woerth.de adressieren.

Ferienjobs zu vergeben

Die Stadt Wörth am Rhein bietet Schülern und Studenten (m/w/d – Mindestalter 16 Jahre) in den Sommerferien Ferienjobs für Hilfstätigkeiten im Bereich der Grünflächenpflege (Friedhöfe/städtische Grünanlagen) und im Bereich der Straßen- und Wegeunterhaltung an.

Aufgaben:

- Mähen und Gießen von Grünflächen,
- Reinigen von Parkflächen mittels Müllzwickler, Laubbläser oder Besen, Leerung und Bestückung von Mülleimern und Hundekottütenspendern,
- Reinigen, Streichen von Parkbänken,
- Reinigung und Befestigung von Straßenschildern,
- Mithilfe bei vorbereitenden Arbeiten zur Pflasterung und Asphaltreparatur,
- Aufräumarbeiten/Pflegearbeiten, z. B. im Bauhof und auf den Friedhöfen.

Arbeitskleidung, Sicherheitsschuhe (soweit erforderlich) sind vom Bewerber (m/w/d) mitzubringen. Sonstige benötigte Sicherheitsausrüstung (PSA) wird bei Notwendigkeit gestellt.

Weitergehende Informationen erhalten Sie unter 07271-131-215 oder guelay.oezdemir@woerth.de.
Schriftliche Bewerbungen bitten wir bis 17. Juni bei der Stadtverwaltung, Mozartstraße 2, 76744 Wörth am Rhein einzureichen oder per E-Mail (möglichst in einem PDF-Dokument zusammengefasst) an guelay.oezdemir@woerth.de zu adressieren.

Die Lavendellinie erstrahlt in neuem Glanz

Kunst und Botanik am Bahnhaltepunkt in Schaidt



Am Bahnhaltepunkt in Schaidt sind die Renovierungsarbeiten an den „Wildtieren“ soweit abgeschlossen. Die Darstellungen der Bienwaldtiere, die vor 12 Jahren von den Grundschulkindern und ihren Lehrerinnen, zusammen mit vielen freiwilligen Helfern, unter der Anleitung der Landauer Künstlerin Susanne Wadle und Unterstützung der Stadt und des Ortsbezirks entstanden sind, bekamen frische Farbe. Außer ein paar kleinen Reparaturen am Beton, hatten sie die Zeit gut überstanden.

Auch die Botanik kann sich sehen lassen. Horst Taraschewski aus Steinfeld, der sich im Projekt um die Bepflanzung kümmert, pflanzt dort, wo im Laufe der Zeit Lücken entstanden sind, frische Sträucher. Noch sind nicht alle Arbeiten abgeschlossen. Auch an einem neuen Schild und an einem Flyer für die Lavendellinie wird gearbeitet.

In den vergangenen zwölf Jahren haben sich viele Mitbürger, erfreulicherweise ehrenamtlich, stets um die Pflege rund um die Wildtiere gekümmert. Ziel des Projektes ist und war die Steigerung der Attraktivität der Bahnlinie von Winden bis nach Weißenburg. Der Großteil der erforderlichen Arbeiten wird hauptsächlich durch ehrenamtliche Eigenleistungen vieler Bürger und Bürgerinnen aus den jeweiligen Orten erbracht. Dafür sind wir und auch ich sehr dankbar.

Das Projekt wird aus dem Pamina 21 Kleinprojektfonds gefördert und somit die grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit Leben gefüllt.

Kurt Geörger
Ortsvorsteher

Ortsvorsteher Wörth

Der Wörther Ortsvorsteher Helmut Wesper wird im Zeitraum 13. Juni bis 3. Juli von Andreas Hella vertreten.

Bürgerhaus Maximiliansau

Das Bürgerhaus ist am Freitag, 17. Juni, geschlossen.

Sperrungen

Glasfaserausbau im Ortsbezirk Wörth

In der Hebelstraße, Arndtstraße, Herderstraße sowie Lessingstraße im Ortsbezirk Wörth am Rhein kommt es im Rahmen des Glasfaserausbaues seit dem 27. April vereinzelt zu Sperrungen des Gehweges und der Fahrbahn. Da die Arbeiten bisher noch nicht endgültig abgeschlossen werden konnten, muss die Maßnahme auf Antrag bis zum 30. Juni 2022 verlängert werden.

Umbaumaßnahmen Ottstraße

Die Bauarbeiten für den zweiten Bauabschnitt beginnen Anfang KW 24. Die Einrichtung der Baustelle erfolgte bereits ab dem 7. Juni. Hierzu wird der zweite Bauabschnitt für den Verkehr voll gesperrt. Die Sperrung umfasst den Bereich zwischen der Moltkestraße und der Zügelstraße bzw. Herrenstraße. Die Zügelstraße wird zur Sackgasse. Im Bereich zwischen der Einmündung Ludwigstraße/Luitpoldstraße und der Herrenstraße wird die Einbahnstraßenregelung aufgehoben, weshalb hier mit Gegenverkehr zu rechnen ist. Im Bereich des ersten Bauabschnittes, zwischen der Moltkestraße und der Abtswaldstraße, bleibt die Einbahnstraßenregelung bestehen. Ebenso muss das absolute Haltverbot in der Moltkestraße weiterhin bestehen bleiben. Eine entsprechende Beschilderung wird aufgestellt. Die von dem zweiten Bauabschnitt betroffenen Anwohner werden durch die ausführende Firma nochmals gesondert informiert. Bei weiteren Fragen zur Sperrung des zweiten Bauabschnittes können Sie sich gerne an die Straßenverkehrsbehörde wenden.

Fronleichnamsprozessionen

Am Donnerstag, 16. Juni, finden in drei Ortsbezirken Fronleichnamsprozessionen statt.

Maximiliansau: Die Prozession beginnt um ca. 10.30 Uhr und nimmt folgenden Streckenverlauf: Kath. Pfarrzentrum (Elisabethenstraße 45) – Elisabethenstraße – Kronenstraße – Cany-Barville-Straße – Kath. Kirche.

Schaidt: Der Streckenverlauf ist Kath. Kirche/Hauptstraße – Speckstraße – Waldstraße – Kulturhalle

Büchelberg: Die Prozession ist für 10 bis 12 Uhr vorgesehen, und zwar auf folgender Strecke: Kath. Kirche St. Laurentius (Dorfbrunnenstraße/Turmstraße) – Heilbrunnenstraße/Westwallstraße/Teilbereich Turmstraße – Kath. Kirche St. Laurentius

Prozession zum Titularfest

Am 19. Juni findet in Schaidt eine Prozession zum Titularfest statt. Der Streckenverlauf ist Kath. Kirche/Hauptstraße – Speckstraße – Wegkreuz Speckstraße/Waldstraße – Speckstraße – Kath. Kirche/Hauptstraße

Dorfbrunnenstraße

Am 15. und 16. Juni findet das Feuerwehrfest der Freiwilligen Feuerwehr Büchelberg statt. Hierfür muss wieder ein Teilbereich der Dorfbrunnenstraße für den Verkehr voll gesperrt werden. Die Anwohner des gesperrten Bereiches können diesen allerdings befahren. Eine entsprechende Beschilderung wird aufgestellt.

Vielen Dank für das Verständnis für die durch die Sperrungen entstehenden Unannehmlichkeiten. Bei Fragen zu den Sperrungen können Sie sich gerne an die Straßenverkehrsbehörde wenden.

Ausbau der Badstraße und von Teilen der Ringgasse

Seit dieser Woche laufen die Straßenbauarbeiten im 4. Bauabschnitt - Ausbau der Badstraße und von Teilen der Ringgasse - in Schaidt. Der 4. Bauabschnitt beginnt in etwa bei Haus Nr. 14 und erstreckt sich bis zur Einmündung in die Ringgasse.

Bislang wurden von der Waldstraße aus sämtliche Versorgungsleitungen sowie die Hausanschlüsse ausgetauscht. Die Bewohner erhielten neue Abwasserrohre, Wasserleitungen sowie neue Versorgungskabel für Strom und Telefon. Die Flächen zwischen der Einmündung Badstraße und dem nun zu beginnenden 4. Bauabschnitt werden geschottert. Damit ist die Einfahrt für Sicherheitskräfte gewährleistet.

Störche in der Stadt Wörth willkommen

Vor ein paar Jahren baute ein Storchenpaar ein Nest auf einem Stromverteiler im Bereich der Mehrzweckhalle in Büchelberg und die Störche fühlten sich, so nah bei den Menschen, trotz des Trubels bei Fußballspielen und Festen sehr wohl. Nachdem die Pfalzwerke im Herbst 2021 dieses Nest wegen Unfallgefahr entfernen und zusätzlich einen Schutz installieren mussten, damit kein Storch mehr darauf bauen kann, kam das Storchenpaar schon im Dezember zurück und saß tagelang auf dem leeren Stromverteiler. Für alle, die es sahen, ein trauriger Anblick.

Ein Mädchen der 4. Klasse hatte großes Mitleid und schrieb einen herzerwärmenden Brief „an die liebe Stadt Wörth“ mit der Bitte, man möge doch einen Ersatz für den Storch bauen.

Liebe Stadt Wörth
*An der Mehrzweckhalle wo das Storchen-
nest ist, ist das Storchen nest weg konnten sie
ein neues drauf machen danke. Sie werden mir
das nicht glauben aber ein Storch sitzt auf den
leeren Pfosten und kalten Pfosten Bitte machen
sie so schnell wie es geht ein neues hin machen
macht es für die Störche Bitte* ♥



Die Stadt Wörth und ihre Verwaltung zeigten Herz. Der zuständige Sachbearbeiter für Naturschutz, Sebastian Bauer-Bahrndt, setzte sich mit der Ortsvorsteherin Stefanie Gerstner in Verbindung, die Ehrenamtliche aus Büchelberg suchte, die sich hier engagieren wollten. Herr Bauer-Bahrndt kümmerte sich im Gegenzug um alle verwaltungstechnischen Dinge in wie z. B. den erforderlichen Standsicherheitsnachweis und die Beschaffung eines geeigneten Masts. Der Bauhof der Stadt Wörth baute das Fundament und stellte den Mast auf. Der Metallbaumeister und Mitglied des Ortsbeirats, Pascal Brossart, fertigte die Unterkonstruktion aus Metall und ließ alles verzinken. Der pensionierte Gärtner Edgar Albrecht fertigte zusammen mit den Kindern der 3. und 4. Klasse der Grundschule Büchelberg einen „Nestrohling“ aus Weiden und anderem Material. Beim Flechten des Rohlings durften dann die Kinder mit ihrer Klassenlehrerin, Frau Fürstaller, helfen. Dabei wurde das Thema Storch, seine Lebensweise und Lebensräume thematisiert. Die Kinder waren sehr interessiert und mit Feuereifer dabei.



Der Mast wurde an der Mehrzweckhalle aufgestellt. Am 24. Mai 2022 war es soweit: Nach längeren Vorbereitungen konnte die Unterkonstruktion zusammen mit dem Nestrohling auf den Mast installiert werden. Die Pfalzwerke waren mit einem Hubsteiger und zwei Mann vor Ort. Nachdem das Nest sicher aufgesetzt worden war, wurde es noch von Herrn Brossart mit Schweißpunkten und Schrauben befestigt. Ortsvorsteherin Stefanie Gerstner bedankt sich bei allen Beteiligten für die tolle Aktion, besonders bei der Schülerin der 4. Klasse für ihren engagierten Brief, der 3. und 4. Klasse mit ihrer Klassenlehrerin, Frau Fürstaller, für die schöne Zusammenarbeit,

bei Edgar Albrecht und Pascal Brossart für ihr tolles, ehrenamtliches Engagement und Sebastian Bauer-Bahrndt und der Stadt Wörth für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit.

Nun hoffen alle, dass das Storchenpaar bald seine neue Wohnung beziehen!

Ticketerwerb für die Freibadesaison 2022 im Badepark Wörth



Die Stadtwerke Wörth informieren, dass ein Ticketerwerb sowohl von Saisonkarten als auch von Tagestickets ausschließlich über ein onlinebasiertes Buchungssystem auf der Homepage der Bäder, www.baeder-woerth.de möglich ist.

Am Badepark findet kein Verkauf von Eintrittskarten statt.

Eintrittskarten können auch im eingerichteten Ticketcenter im Eingangsbereich des Hallenbades, Mozartstraße 8, 76744 Wörth am Rhein dienstags, donnerstags, samstags und sonntags von 10 bis 14 Uhr erworben werden. Die Ticketbuchung wird dort vom Bäderpersonal durchgeführt. Es besteht die Möglichkeit der Barzahlung.

Es wird insbesondere darauf hingewiesen, dass die Einzeleintrittskarten nicht auf einen gebuchten Tag begrenzt sind, sondern diese während der gesamten Saison 2022 und auch darüber hinaus ihre Gültigkeit behalten. Insoweit kommt ein gleichzeitig mehrfacher Erwerb von Einzeleintrittskarten dem Badegast in seiner flexiblen Freizeitgestaltung ohne wirtschaftliche Nachteile zu Gute.

Quartiersentwicklung im Stadtgebiet Wörth

Um die bereits stattfindenden Aktivitäten der Stadt Wörth im Bereich Klimawandel und CO₂-Reduktion weiter voranzubringen, hat sich die Stadt im Jahr 2019 dazu entschlossen, zwei energetische KfW-Quartierskonzepte durchzuführen (Programmnummer 432). Im Rahmen des Programms, in dem im Zeitraum von 2011 bis 2020 mehr als 1.550 Förderanträge i. H. v. über 100 Mio. Euro gefördert wurden, ist es den antragstellenden Städten und Gemeinden möglich, gemeinsam mit Dienstleistern Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und Reduktion von CO₂-Emissionen zu entwickeln.

im Rahmen des zu erstellenden Maßnahmenkataloges können beispielsweise Investitionen, Amortisationszeiten, Energie und CO₂-Einsparpotenziale, mögliche beteiligte Akteure, Prioritäten und nächste Schritte zur Projektumsetzung bestimmt bzw. bearbeitet werden. In der anschließend möglichen und gesondert zu beantragenden Umsetzungsphase wird die Kommune im Rahmen des Programmteils B bei der Schaffung einer Personalstelle und/oder der weiterführenden externen Beratung finanziell unterstützt.

Die Stadt Wörth am Rhein hat 2019 noch unter den damals aktuellen Förderbedingungen mit 65 Prozent Zuschuss am KfW-Programm teilgenommen. Seit April 2021 hat die KfW die Förderrichtlinien überarbeitet und die Förderkonditionen von 65 Prozent auf 75 Prozent angepasst. Nun ist die Maßnahmenentwicklung im Bereich der nachhaltigen Mobilität verpflichtend und Potentialbetrachtungen sowie Ideenfindung im Bereich „grüner“ und „blauer“ Infrastruktur sind möglich. Die in Wörth zusätzlich in Anspruch genommene Unterstützung des Landes Rheinland-Pfalz aus der Förderrichtlinie „Wärmewende im Quartier – Zuweisungen für integrierte Quartierskonzepte und Sanierungsmanagement“ ist aktuell bis auf weiteres leider ausgesetzt. Hier wurde in der Vergangenheit die Förderquote der KfW-Bankengruppe von 65 Prozent auf 85 Prozent bzw. für Kommunen, die am kommunalen Entschuldungsfonds (KEF) teilnehmen, auf 95 Prozent aufgestockt. Mit dem im Vergabeverfahren ermittelten Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS), welches am Umwelt-Campus Birkenfeld sitzt, fiel die Wahl auf einen im Bereich der KfW-Quartiersentwicklung sehr erfahrenen Dienstleister. Das IfaS hat in den Jahren 2015 bis heute bereits über 70 Quartierskonzepte erstellt und ist auch im Sanierungsmanagement (Programmteil B) tätig. Weiterhin begleitet das IfaS Kommunen und Gemeinden von der Beratung über die Antragstellung zum Programm bis zur Projektumsetzung mittels Fördermittelberatung und -beantragung sowie Akteursvermittlung.

Der Fokus der Konzeptentwicklung der Stadt Wörth lag auf der Erstellung von Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz im Gebäudebestand und der nachhaltigen Wärmeversorgung mittels erneuerbarer Wärme und Kraft-Wärme-Kopplung (Wärmewende). Weiterführend wurden aber auch Maßnahmen zur Solarenergienutzung und nachhaltige Mobilität entwickelt.

Städtebaulich sind sich die beiden Quartiere der Stadt Wörth, das Quartier Wörth-Dorschberg und das Quartier Wörth-Maximiliansau, sehr ähnlich. Die Stadt Wörth am Rhein mit ca. 18.000 Einwohnern hat sich das klimapolitische Ziel gesetzt, bis 2030 klimaneutral zu werden. Aufgrund der seit den Sechzigern erfolgreichen Industrieansiedlung von namhaften Unternehmen und des dadurch ausgeprägten Wachstums und der damit verbundenen steigenden Verkehrsentwicklung entspricht der pro Kopf Energieverbrauch allerdings einer Stadt mit 80.000 Einwohnern. Die Verbesserung des städtischen CO₂-Fußabdruckes sowie die energetische Transformation zu erneuerbaren Energien ist daher für uns hier vor Ort um so herausfordernder.

Auf der Suche nach flankierenden Maßnahmen zur Senkung des CO₂-Ausstoßes hat sich die Stadt Wörth a. Rhein entschlossen, gleich zwei KfW-Quartierskonzepte auf den Weg zu bringen. Das Programm bietet der Stadt eine optimale Grundlage, meist schon bekannte Verbesserungsvorschläge und Ideen endlich mit nötigem Arbeitsvermögen zu hinterlegen und diese bis zum Schluss durch zu entwickeln. Das in der Ausarbeitung parallel entstandene Netzwerk brachte alle relevanten Akteure und deren ggf. schon teilweise eigenen energetischen Anstrengungen zusammen. Das Konzept bildet die Grundlage für die nun darauf folgende Umsetzung der energetischen Maßnahmen.

Auch der Fachkräftemangel macht vor der Stadt Wörth nicht halt! Durch die Anzahl an Unternehmen und die Nähe zur Großstadt Karlsruhe war die Stellenbesetzung des ebenfalls durch die KfW geförderten und auf das Quartierskonzept folgenden Sanierungsmanagements mit einem Sanierungsmanager äußerst schwierig. Die dazu nach Merkblatt vorgeschriebenen Qualifikationen des Stelleninhabers sind notwendig, machen die Personalsuche aber definitiv nicht einfacher. Dadurch wurde die Idee geboren, die während der laufenden Quartierskonzepte gemeinsam mit der Pfalzwerke AG gegründeten Neue Energie Wörth GmbH mit der Umsetzung der Inhalte aus den Quartierskonzepten zu beauftragen. Somit wurde die Möglichkeit geschaffen, auf das technische Knowhow eines Versorgungsunternehmens zugreifen zu können und gleichzeitig die Wertschöpfung sowie Teile der im Zuge des Konzeptes neu ge-

schaffenen regenerativen, energetischen Infrastruktur im städtischen Vermögen zu halten.

Die Ermittlung des IST-Wärmebedarfs aus den Quartierskonzepten in Verbindung mit der augenblicklichen Erzeugungsform stellt für die Verwaltung den effektiven Hebel dar, um die Stadtbereiche zu identifizieren, in dem der größte CO₂-Ausstoß emittiert wird. Dabei wird die im Quartierskonzept erarbeitete Wärmerasterkarte mit den Daten der Bezirksschornsteinfeger, insbesondere der Herstellungszeitpunkt und die Feuerungsart, abgeglichen. Dabei zeigten sich schnell die energetischen Optimierungspotentiale der Wärmeversorgung auf.

Die aus den Quartierskonzepten und weiteren Datenquellen gewonnenen Erkenntnisse führten in Wörth dazu, einen Nahwärmenetzausbau als Lösungsansatz zu forcieren, in dessen Planung sich die Stadt nunmehr befindet. Dabei soll ein leistungsfähiges Wärmenetz auf Basis von Solarthermie und Biomasse neben der städtischen Kläranlage entstehen. Dies auch mit der langfristigen Überlegung, eines Tages auch Klärgase für dessen Betrieb einsetzen zu können.

Alleine mit der Maßnahme Nahwärmenetz Maximiliansau wird in der Stadt Wörth eine CO₂-Einsparung von 810 Tonnen erzielt und zeigt deutlich auf, welches Potential in der Versorgung von Bestandsobjekten liegt. Insgesamt lässt sich sagen, dass das KfW Programm „Energetische Stadtsanierung“ eine praxisnahe Möglichkeit bietet, erste Maßnahmenideen zu konzeptionieren und konkrete Projektideen weiter in Richtung Umsetzung zu entwickeln. Mit dem zugehörigen Sanierungsmanagement bietet sich die ideale Ergänzung zur Fortführung möglicher Projektansätze.

Autoren:

Christoph Gröger, Abteilungsleiter Facility-Management, Stadt Wörth am Rhein, Geschäftsführer Neue Energie Wörth GmbH

Dr. Alexander Reis, Energiekonzepte, Umsetzungsberatung, innovative Wärmenutzung, Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS) Hochschule Trier, Standort Umwelt-Campus Birkenfeld

Grundsteuer: Erklärungsabgabe ab Juli 2022 möglich

Nah Angehörige dürfen bei der Erklärungsübermittlung helfen

Derzeit laufen die Telefone in allen Finanzämtern, aber auch Kommunalverwaltungen und Katasterämtern heiß. Ursächlich dafür ist, dass die Finanzverwaltung bereits eine Million der insgesamt rund 2,5 Millionen Informationsschreiben zur Grundsteuerreform an Eigentümerinnen und Eigentümer von Grundbesitz verschickt hat.

Ausgabe von Papiervordrucken ist ab Juli 2022 in Ausnahmefällen möglich

Die Abgabe der Erklärung zur Feststellung des Grundsteuerwerts auf den 1. Januar 2022 (sog. Feststellungserklärung) ist ab Juli 2022 mit den dafür vorgesehenen kostenlosen elektronischen Vordrucken (z. B. über www.elster.de – hier unter „Formulare & Leistungen“) möglich.

Grundsätzlich besteht eine gesetzliche Verpflichtung zur elektronischen Abgabe der Feststellungserklärung. Ausnahmsweise können Papiervordrucke in sog. Härtefällen verwendet werden. Ob ein Härtefall vorliegt, entscheidet das jeweilige Finanzamt. Dies ist z. B. der Fall, wenn eine Eigentümerin oder ein Eigentümer von Grundbesitz nicht über die technische Ausstattung oder erforderlichen technischen Kenntnisse für eine elektronische Übermittlung verfügt.

In diesen Fällen gibt es zwei Möglichkeiten:

Ab Anfang Juli 2022 können die als PDF-Dateien unter www.fin-rlp.de/Vordrucke veröffentlichten Vordrucke zur „Erklärung der Feststellung des Grundsteuerwerts“ ausgefüllt, ausgedruckt und in Papier dem zuständigen Finanzamt übersandt werden.

Alternativ dazu besteht ab Juli 2022 die Möglichkeit, unter Angabe der entsprechenden Gründe, Papiervordrucke in den Service-Centern der Finanzämter zu erhalten.

Die Service-Center der Finanzämter können diesbezüglich ab Juli 2022 donnerstags von 8 bis 18 Uhr ohne eine vorherige Terminvereinbarung aufgesucht werden.

Hilfe bei der Erklärungsübermittlung durch nahe Angehörige

Nahe Angehörige bzw. Familienangehörige dürfen sich bei der Abgabe der Feststellungserklärung gegenseitig unterstützen, also Kinder beispielsweise ihre Eltern. Zudem besteht die Möglichkeit, mit dem eigenen Benutzerkonto des Steuerportals der Finanzverwaltung „MeinElster“ (www.elster.de) auch Feststellungserklärungen für nahe Angehörige zu übermitteln. Hierunter fallen aber ausdrücklich nicht gute Bekannte, enge Freunde oder ähnliche Personen.

Daneben sind Steuerberatungen, Grundstücks- und Hausverwaltungen weitere Ansprechpartner, die Unterstützung leisten dürfen.

Datenstammbblätter gelten nicht als Feststellungserklärung

Die derzeit in den Briefkästen der Bürgerinnen und Bürger landenden Informationsschreiben sind nicht mit den amtlichen Steuererklärungsvordrucken zu verwechseln. Die dem Schreiben beigelegte Ausfüllhilfe (Datenstammbblatt) ist vielmehr ein Service der Finanzverwaltung, der wichtige erklärungsrelevante Liegenschafts- bzw. Geobasisdaten enthält, die in die Erklärung zur Feststellung des Grundsteuerwerts auf den 1. Januar 2022 nach Prüfung durch die Eigentümerinnen oder Eigentümer von Grundbesitz übernommen werden können. Das Datenstammbblatt selbst ersetzt nicht die Feststellungserklärung.

Weitere Erläuterungen enthält das Informationsschreiben oder sind auf folgender Internetseite www.fin-rlp.de/grundsteuer zu finden.

Land sucht Menschen mit Zivilcourage

Zivilcourage bedeutet Bürgermut

Öffentliche Sicherheit ist nicht allein Aufgabe der Polizei, sondern sie braucht jede Einzelperson: In einer aufmerksamen Nachbarschaft, als Nothelfer, als Zeugin oder Zeuge einer Straftat oder als Person, die sich um das Opfer kümmert.

Wie kann sich Zivilcourage zeigen?

Helfen erfordert Mut, die Gleichgültigkeit zu überwinden. Mut aus dem Nichtstun auszubrechen und zu handeln. Mut zur Kommunikation und Kontakt mit anderen Helfern. Helfen bedeutet dabei nicht unbedingt das aktive Eingreifen in eine Situation, sondern auch das Handeln aus der Distanz. Von niemanden wird verlangt, sich heldenhaft gegen den oder die Täter zu stellen. Zu groß ist die Gefahr, selbst Opfer zu werden. Für den Preis für Zivilcourage sind nicht Leichtsinn und Draufgängertum, sondern besonnenes Handeln und Helfen in Notsituationen gefragt. Alle, die eine Gewalttat oder ein Unglück bemerken, können etwas für das Opfer tun, ohne sich selbst in Gefahr zu bringen.

Wer zeigt Besonnenheit statt Gleichgültigkeit?

Im Rahmen des Preises für Zivilcourage werden Menschen gesucht, die geholfen haben. Wir suchen Menschen, die gegen die Wegseh-, Weghör- und Weggeh-Mentalität gehandelt haben. Wir suchen Menschen, die beispielsweise als aufmerksame Nachbarschaft, als Nothelfer, als Zeugin oder Zeuge einer Straftat oder als Betreuer während oder nach einer Notsituation in Erscheinung getreten sind.

Wer soll geehrt werden?

Der Preis für Zivilcourage soll an Menschen verliehen werden, die sich für andere eingesetzt haben. Daher kann jede Einzelperson geehrt werden, die engagierte Hilfe in einer besonderen Situation (beispielsweise Bezeugen einer Gewalt- oder Straftat, Leisten von Nothilfe) gezeigt hat. Der Preis richtet sich in erster Linie an Einzelpersonen. Gruppen, Vereine und Institutionen werden nur in Ausnahmefällen ausgezeichnet, da es vergleichbare Ausschreibungen der Landesregierung gibt, die diese Zielgruppe adressiert.

Wie schlage ich geeignete Personen vor?

Vorschläge sind Mittels der bereitgestellten Formulare unter <https://kriminalpraevention.rlp.de/de/unsere-themen/wettbewerbe/preis-fuer-zivilcourage/einzureichen>. Die Auswahl der auszuzeichnenden Personen erfolgt durch eine Jury unter dem Vorsitz von Frau Staatssekretärin Nicole Steingaß.

Preisverleihung

Die Preisverleihung erfolgt durch Minister Roger Lewentz am 7. Dezember 2022 in Mainz. Die Preisträgerinnen und Preisträger erhalten neben einer Ur-

kunde und einer Skulptur auch einen Geldpreis in Höhe von mindestens 500 EUR pro Person.

Vorschläge werden immer bis zum 30. September für das laufende Jahr entgegen genommen. Später eingereichte Bewerbungen werden automatisch im Folgejahr berücksichtigt.

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Wörth

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Samstag, 25. Juni 2022, um 18 Uhr sind alle Mitglieder der Kameradschaftlichen Vereinigung der Freiwilligen Feuerwehr Wörth eingeladen. Die Tagesordnung sieht unter anderem Jahresberichte sowie Beförderungen und Ehrungen vor.

Termine der Feuerwehr

www.feuerwehr.woerth.de

Wörth

- 10.06., Übung
- 11.06., Bootsausbildung
- 13.06., Jugendübung
- 15.06., Drohnenübung
- 20.06., Jugendübung
- 22.06., Übung
- 27.06., Jugendübung
- 01.07., Übung
- 04.07., Jugendübung
- 05.07., 18.30 Uhr Gefahrstoffausbildung
- 06.07., Drohnenausbildung

Maximiliansau

- 10.06., 18.30 Uhr Übungsdienst
- 11.06., 09.00 Uhr Truppmann Teil II (in Maximiliansau)
- 11.06., 14.00 Uhr Facheinheit Wasser
- 05.07., 18.30 Uhr Facheinheit Gefahrgut
- 08.07., 18.30 Uhr Übungsdienst
- 09.07., 09.00 Uhr Truppmann Teil II (in Wörth)
- 09.07., 14.00 Uhr Facheinheit Wasser

Schaidt

- 11.06., Truppmannausbildung in Maximiliansau
- 15.06., 19.00 Uhr FWDV 10
- 20.06., 20.00 Uhr Führungskräfte Sitzung
- 06.07., 19.00 Uhr FWDV 3
- 09.07., Truppmannausbildung in Wörth

Büchelberg

- 29.06., 18.30 Uhr Funkgeräte/Kartenkunde Wald
- 05.07., 18.30 Uhr Sonderausbildung Gefahrstoffzug (Wörth)

Bürgerbus Wörth



Der Bürgerbus fährt jeden Dienstag und Donnerstag zwischen 9 und 12 Uhr sowie 13 und 17 Uhr. Die Nutzung ist kostenlos. Die Ziele können sowohl in einem der vier Ortsbezirke der Stadt Wörth liegen als auch in einer der umliegenden Ortschaften. Bei den Fahrten gelten weiterhin 2G+ und eine FFP2-Maskenpflicht.

Anmeldung: Jeden Montag zwischen 9 und 13 Uhr unter Tel. 07271-131-634 (Absagen von Fahrten: Tel. 07271-131-0).

Am Donnerstag, 16. Juni, Fronleichnam, ist kein Fahrdienst.

Aus dem Polizeibericht

Zustellrad der Post entwendet

Eine aufmerksame Nachbarin in Maximiliansau nahm in den frühen Morgenstunden, gegen 4 Uhr des 5. Juni, Lärm von mehreren Personen auf der Straße

wahr. Bei Helligkeit am Morgen stellte sie sodann ein gelbes Zustellrad der Deutschen Post in der Nachbarseinfahrt fest. Bei dem Rad handelt es sich um ein sogenanntes „E-Trike“ mit Elektroantrieb und zwei Hinterreifen. In der Getränkehalterung des Rades konnte durch die Polizeibeamten eine fast leere Whiskeyflasche sichergestellt werden, welche nun untersucht wird. Wo das Fahrrad entwendet wurde, muss nun ermittelt werden. Der Tatzeitraum beläuft sich vermutlich auf die Nacht vom 4. Juni auf den 5. Juni. Mögliche Zeugen des Vorfalls werden gebeten, sich mit der Polizeiinspektion Wörth unter Tel. 07271-9221-0 oder per E-Mail: piwoerth@polizei.rlp.de in Verbindung zu setzen.

Mutwillig gelegte Ölspur auf Radweg

Durch einen aufmerksamen Zeugen wurde die Polizeiinspektion Wörth am Samstagnachmittag, 4. Juni, gegen 14 Uhr, auf eine Ölspur auf dem Radweg der Verlängerung der Zügelstraße entlang der Bahnlinie in Wörth aufmerksam gemacht. Das Öl war über den gesamten Radweg verteilt. Im Grünstreifen konnte ein Kanister aufgefunden werden. Aufgrund der Gesamtumstände ist davon auszugehen, dass das Öl durch bislang unbekannte Täter dort ausgeschüttet wurde. Die Reinigung des Radwegs wurde veranlasst und ein Ermittlungsverfahren eingeleitet. Mögliche Zeugen des Vorfalls werden gebeten, sich mit der Polizeiinspektion Wörth unter Tel. 07271-9221-0 oder per E-Mail: piwoerth@polizei.rlp.de in Verbindung zu setzen.

Corona-Informationen

Neues Landes-Impfzentrum in Germersheim

Dienstags und donnerstags geöffnet – Impfwillige auch ohne Termin willkommen

Die ersten Impfgäste haben ihre Impfung im neuen Landes-Impfzentrum in der Münchener Straße 2 in Germersheim erhalten. Seit Donnerstag, 2. Juni, ist es in Betrieb. Bis zu den Sommerferien hat es jeweils dienstags von 8 bis 15.45 Uhr und donnerstags von 10 bis 17.45 Uhr geöffnet.

An allen Tagen stehen die Impfstoffe von BioNTech und Moderna zur Verfügung. „Wir bieten auch regelmäßig Kinderimpfungen an. Der nächste Kinderimpfungstermin wird am Donnerstag, 23. Juni, sein“, informierte die Impfkordinatorenin des Kreises, Julia Bohlender. Geimpft wird grundsätzlich mit oder ohne Anmeldung. Anmeldungen erfolgen über das Impfportal des Landes, <https://impftermin.rlp.de/de/termin/>.

Weitere Informationen rund ums Impfen und zur Corona-Pandemie gibt es unter www.kreis.germersheim.de/coronavirus.



Kunst und Kultur



Wörther Sommer – Sommerbühne im Juni

Neu, jung und frisch – so lässt sich das Programm, das vom 24. bis 26. Juni auf der Sommerbühne an der Festhalle gezeigt wird, am besten beschreiben. Die Musik begeistert und reißt mit, die Texte berühren und laden zum Mitsingen ein. Die Rhythmen gehen unter die Haut und animieren zum Tanzen, deshalb kommt der Platz vor der Festhalle ganz ohne Bestuhlung aus.

Wer sich nach einer ausgedehnten Tanzeinlage entspannen und einen leckeren Cocktail in relaxter Atmosphäre trinken möchte, kann sich gerne einen Klappstuhl, seinen Liegestuhl oder Sitzsack mitbringen. Oder einfach an einem der Stehtische eine kleine Pause einlegen und einen kühlen Drink genießen.

Folgende Darbietungen begeistern Ohren, Augen und Herz:

Freitag, 24. Juni, 20.30 Uhr, Sommerbühne
GOOD EARTH VIBES - ELECTRIC SUMMER
ALTERNATIVE HOUSE MUSIC



DJs: Toby O. Rink & RaGH

Visuals by: Dominik Rinnhofer

Zur Eröffnung des Wörther Kultursommers spielen die beiden DJs Toby O. Rink und RaGH vom Music Collective Good Earth Vibes aus Karlsruhe ausgewählte TecHouse Music. Die Session wird optisch begleitet durch Visuals von Dominik Rinnhofer, der u. a. an Lichtprojekten der Karlsruher Schlosslichtspiele mitwirkte.

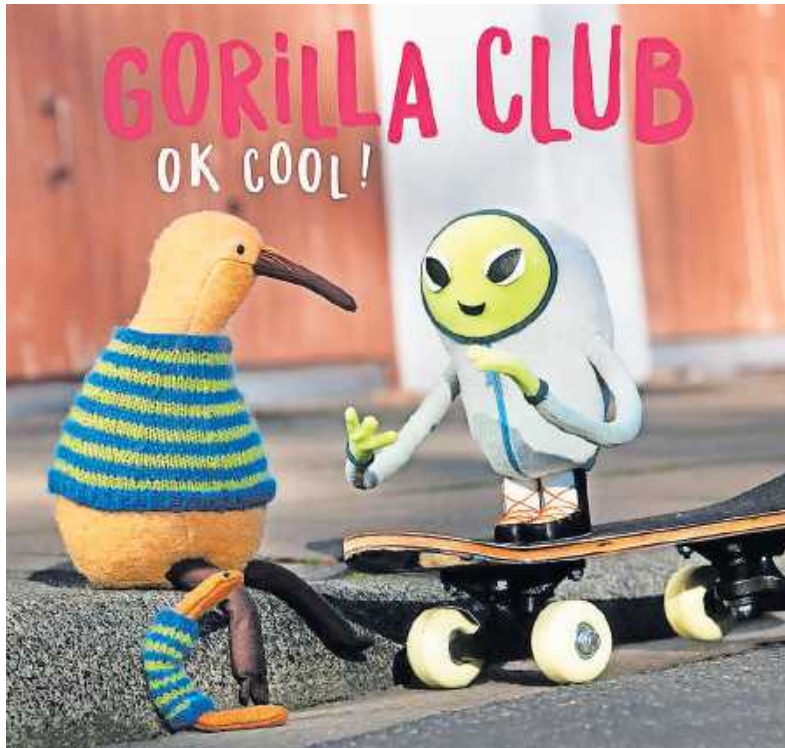
Samstag, 25. Juni, 20.30 Uhr, Sommerbühne
CRIS COSMO & BAND - SUMMER POP



(Bild: Rene van der Voor)

„Cris Cosmo verdichtet den Moment!“ (Hanna Teepe, ZMF Freiburg)
 Cris Cosmo - Seine große Leidenschaft ist die Bühne. Solo, mit seinem Drummer oder wie in Wörth auf der Sommerbühne mit der vollen Band mit Bass, Keys und Brass - der Cosmo-Cocktail aus handgemachtem Pop mit Reggae und Hip-Hop läuft! Unterhaltung hat für Cris mit Haltung zu tun. Seine Mission: Inspiration, Motivation und Interaktion für die Menschen da draußen. Cosmos positive Songs handeln von einer Welt für alle und von Körperkontakt, von Selbstverwirklichung und von Hoffnung in Zeiten der Krisen. Seine reflektierten Texte flowen über die treibenden Rhythmen seiner Akustik-Gitarre. Mit spontanen Freestyles schreibt das Energiebündel aus dem Süden Songs live auf der Bühne, bricht Eis in Sekunden und unterhält sein Publikum locker aus dem Handgelenk. Die Rampensau weiß genau, welche Knöpfe man drückt, um sein Publikum einzubinden und auf höchstem Niveau zu entertainen.

**Sonntag, 26. Juni, 15 Uhr, Sommerbühne
 GORILLA CLUB - SUMMER ROCK KIDS**



(Bild: Gorilla Club)

Gorilla Club wurde als Kindermusik-Inkarnation der Kölner Indiepop-Institution Locas In Love um Stefanie Schrank und Björn Sonnenberg gegründet. Ihre Musik: einen Stil- und Themenmix, der einen Nerv bei Kindern und Eltern traf – und in Kinderzimmern und Familien-Autoradios zum Überraschungshit wurde. In ihren Songs und bei Konzerten begegnen Gorilla Club Kindern auf Augenhöhe, ein bisschen wie coole große Geschwister mit E-Gitarren, Synthesizern und einem lauten Schlagzeug – und sie lassen dabei Kategorien wie „für Kinder“ oder „für Erwachsene“ komplett hinter sich. Die Haltung der Gorillas: Sie bieten kein Animationsprogramm für Kinder, sondern eine Sammlung ungewöhnlicher, bunter und smarter Popsongs, mit denen sie mit Kindern ins Gespräch treten. Das tun sie mal auf absurde, mal auf nerdige, mal auf jubelnde, mal auf introvertierte Weise. Sowohl der immer wieder aufblitzende poetische Tiefgang als auch die Freude am anarchischen Nonsens sind bei Gorilla Club kein Selbstzweck: Das Kluge und das Lustige an ihrer Musik ist ihr Wissen um die Klugheit und Witzigkeit von Kindern. Hier holen die Gorillas ihre jungen Fans ab, mit melodieverliebten und spielfreudigen Geschichten über Essen, Streit, Tiere, Städte, Erinnerungen, Filme und Freundschaft.

Alle weiterführenden Informationen zum Wörther Sommer, zu allen Veranstaltungen, den Konditionen und aktuellen Teilnahmebedingungen können auf der Homepage der Stadt Wörth am Rhein www.woerth.de nachgelesen oder telefonisch erfragt werden. Tickets sind ab sofort bei der Stadt Wörth, bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen und online unter reservix.de erhältlich.

Musikfreunde Wörth e.V. 

Eröffnungskonzert

Sonntag, 19. Juni 2022, 19 Uhr, Festhalle Wörth

Kammerorchester, Vokalensemble und Solisten
 künstlerische Leitung: Boris Yoffe

Kaffeekantate



Werke von:
 Tallis
 Palestrina
 Bach

Eintritt frei, Spenden willkommen

„Father and Son“

Akustisch und handgemacht - Dieter und Lukas Wetzel



Das Duo „Father and Son“ hat den Ruf, aus wenig viel zu machen. Genauer gesagt sind es vier Dinge, die diese beiden Vollblutmusiker wirklich brauchen, um auch die kleinste Location in beste Stimmung zu versetzen: Zwei akustische Gitarren und zwei hervorragende Stimmen.

Die Abwechslung ist das Markenzeichen von Dieter und Lukas. „Father and Son“ bieten mitreißende Interpretationen bekannter Pop- und Rockmusik-Größen von den 70ern bis heute. Aktuelle Hits von Ed Sheeran, Revolverheld und Jupiter Jones, sowie weltbekannte Evergreens von Rod Stewart, Simon & Garfunkel, Cat Stevens, Bruce Springsteen und Neil Young gehören zum vielseitigen Programm der „Mini-Band“. Egal, ob mit vollem Instrumentarium

oder reduziert auf Gitarre und Gesang - Dieter und Lukas schaffen es immer, eine raumfüllende Atmosphäre zu erzeugen und ihr Publikum mitzureißen. Man muss sie einfach Live erleben.

Die Wetzels sind am Samstag, 2. Juli, um 19 Uhr Open Air im Laurentiushof in Büchelberg zu erleben.

Tickets für die Freiluft-Kleinkunsthöhne kosten 12,50 EUR (ermäßigt 7 EUR) im Vorverkauf und können bei der Stadtverwaltung Wörth telefonisch unter 07271-131-444 (Tickethotline), per E-Mail an kulturtickets@woerth.de oder online über reservix.de (gebührenpflichtig) reserviert bzw. erworben werden. Alle weiteren Informationen zum Wörther Kulturprogramm und den aktuell geltenden Corona-Regelungen sind auf der Homepage der Stadtverwaltung Wörth nachzulesen.



Volkshochschule

Volkshochschule Wörth a. Rh.

in der Kreisvolkshochschule Germersheim



VHS-Programm Frühling und Sommer 2022

Für das Semester Frühling und Sommer 2022 (1-2022) der Volkshochschule Wörth liegen die Programme in der Geschäftsstelle in der Stadtbücherei zur Abholung bereit. Auf der Homepage unter www.woerth.de ist das Kursprogramm auch als PDF-Datei verfügbar. Ein Auszug aus dem Veranstaltungsprogramm erscheint hier im Amtsblatt und auf der Homepage.

Anmeldungen sind möglich in der Geschäftsstelle in der Stadtbücherei, per Telefax 07271-131-9-225, online unter www.woerth.de, per E-Mail: vhs@woerth.de oder telefonisch unter 07271-131-225 mit den erforderlichen Angaben.

Öffnungszeiten der Volkshochschule:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, 10 bis 12 Uhr; Dienstag, 14 bis 16 Uhr und Donnerstag, 14 bis 18 Uhr.

Auszug aus dem Kursprogramm:

Kindertöpfen – Gartenträume

Kurs Nr. 121

Alles was den Garten verzaubert und schön macht ist erlaubt. Von der Vogeltränke, fröhlichen Windspielen und lustigen Tieren ist alles unter kindgerechter Anleitung möglich. Vorlagen dazu gibt es im Kurs. Die Tonarbeiten werden bunt angemalt und bei 1.000 Grad gebrannt. Der Kurs ist für Kinder ab sechs Jahren geeignet.

Termin: Samstag, 25. Juni, 10 bis 13 Uhr

Leitung: Heike Weiß

Ort: Haus der Künstler, Raum 2, Luitpoldstraße 4

Gebühr: 13 EUR für 1 Termin (zzgl. 6 Euro Materialkosten, im Kurs zu entrichten)



Erziehung und Bildung

Stadtbücherei Wörth

Lesesommer Rheinland-Pfalz vom 11. Juli bis 11. September - anmelden, lesen und Preise gewinnen

Am 11. Juli startet unter dem Motto „Lesen beflügelt“ der 15. Lesesommer Rheinland-Pfalz. Auch die Stadtbücherei Wörth und ihre Zweigstelle in Maximiliansau nehmen wieder daran teil. Mitmachen können Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 16 Jahren, die im genannten Zeitraum mindestens drei Bücher lesen sollen.

Stadtbücherei 
Wörth am Rhein

Anmeldekarten liegen in der Stadtbücherei aus und werden über die Schulen verteilt. Für die Teilnahme ist eine Einverständniserklärung der Eltern erforderlich.

Digitale Angebote für Kinder in der Stadtbücherei Tigerbooks

Seit rund einem Jahr steht den Kunden der Stadtbücherei die App „Tigerbooks“ zur Nutzung offen. In der App stehen über 8.000 eMedien (eBooks und Hörbücher) für Kinder zwischen zwei und zehn Jahren zur Verfügung, darunter Bilderbücher mit Vorlesefunktion, Animationen, zusätzlichen Lern- und Lesespielen und Audiorekorder zum Aufnehmen. Die App ist kindersicher, werbefrei und bietet keine Kaufmöglichkeiten. Da die digitalen Kinderbücher online oder offline genutzt werden können, ist Tigerbooks auch ideal für unterwegs und kann auf bis zu drei Geräten gleichzeitig genutzt werden. Für die Anmeldung wählen Bibliotheksnutzer den „Bibliotheks-Log-in“, suchen das Bundesland Rheinland-Pfalz und Wörth aus und loggen sich dann ein. Während der Ausleihdauer von sieben Tagen kann man sich beliebig oft in der App an- und abmelden, nach Ablauf der Leihfrist wird man automatisch ausgeloggt.

Lese-Lern-App eKidz

Die interaktive App die Kinder unterstützt und motiviert spielerisch beim Lesen lernen, z. B. mit einer Vorlesefunktion im Karaoke-Format, animierten Illustrationen sowie Quizfragen zur Überprüfung des Leseverstehens. Neu gibt es eine Aufnahmefunktion, die den Kindern die Möglichkeit bietet, die gelesenen Texte aufzunehmen und wieder abzuspielen.

Ab sofort finden sich auch Links zu kurzen Video-Anleitungen auf der Homepage der Stadtbücherei. Der Log-in erfolgt wie bei allen anderen digitalen Angeboten über die Homepage der Stadtbücherei.

Kommunale Abtswald-Kindertagesstätte Wörth

Täglich wird in den Medien von dem Krieg in der Ukraine berichtet. Es flüchten immer mehr Menschen nach Deutschland. Auch einige Kindergartenkinder der kommunalen Abtswald-Kindertagesstätte Wörth haben von diesen schlimmen Ereignissen bereits erfahren und sich damit beschäftigt.

Die ganze Situation stellt die Tafeln in Deutschland vor große Herausforderungen, da immer mehr Menschen mit Lebensmitteln und anderen Dingen versorgt werden müssen.

Für die Kita stellte sich nun die Frage, wie in dieser Situation geholfen werden kann. Kurzerhand wurde beschlossen, Sachspenden in der Kita für die Tafel Wörth zu sammeln. Viele Familien der Kita spendeten Lebensmittel, Windeln, Hygieneartikel und vieles mehr. Am 1. Juni war es dann endlich soweit und die Kinder durften zur Tafel Wörth spazieren und alle gesammelten Konsumgüter abgeben. Die Kinder freuen sich, zumindest ein paar Familien in Not helfen zu können.



Kita St. Laurentius Büchelberg

Kleine Hobbygärtner sagen „Dankeschön“



Im Mai konnte die Kita St. Laurentius Büchelberg mit Hilfe einer großzügigen Spende der Bienwaldbaumschule Berg ihr Hochbeet im Garten neu gestalten. Die Kinder haben in diesem Jahr Schnittlauch, Gurken, Kohlrabi und Paprika eingepflanzt. Den Schnittlauch konnten sie bereits probieren.

Jetzt heißt es täglich gießen, pflegen und sich mit den Kindern auf die nächste Ernte freuen.

Förderverein Johann-Gottfried-Tullaschule

Maximiliansau

Der Förderverein der Johann-Gottfried-Tullaschule Maximiliansau lädt seine Mitglieder zur Mitgliederversammlung am Mittwoch, 15. Juni, um 19 Uhr ein. Die Versammlung findet im Lehrerzimmer statt.

Carl-Benz-Gesamtschule Würth

Schulfest in Kooperation mit Vereinen, Organisationen und Institutionen

Die Carl-Benz-Gesamtschule (IGS) Würth lädt Vereine, Organisationen und Institutionen in Würth und der näheren Umgebung zu einem Kooperationsprojekt ein.



Unter dem Motto „Gemeinsam bewegen wir was“ wird am Sonntag, 17. Juli, von 11 bis 16 Uhr auf dem Schulcampus ein großes Schulfest gefeiert. Dazu sind alle Vereine und Organisationen eingeladen mitzumachen und den Schülern auf einem „Markt der Möglichkeiten“ das große Spektrum an Freizeit- und Mitwirkungsmöglichkeiten in ihrer Region aufzuzeigen. „Gemeinsam soll auch wieder einmal ein Fest gefeiert werden, nachdem das soziale Miteinander unter Corona gelitten hat und die sinnvolle Gestaltung der Freizeit sowie die Ausübung liebgewonener Hobbies nur eingeschränkt möglich waren“, schreibt die Schule in ihrer Einladung.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten der Teilnahme mit einem Info-Stand, einer Mitmach-Aktion, einem Workshop-Angebot oder auch einem Bühnenauftritt. Für weitere Ideen der Mitwirkung ist die Schule offen.

Im Vorfeld zu diesem erstmaligen Kooperationsprojekt werden am Donnerstag, 14. Juli, und Freitag, 15. Juli, von 8 bis 13 Uhr zwei Projektstage an der Schule durchgeführt, an denen sich mit den Themen „Demokratie und Partizipation“, „Engagement und Ehrenamt“, „Freizeit, Sport, Bewegung“ beschäftigt wird. Auch an diesen beiden Projekttagen wäre eine Kooperation mit einer Schülergruppe denkbar. Die Stadtverwaltung Würth beteiligt sich bereits als Kooperationspartner ebenso wie die Projektinitiative „Demokratie leben“.

Zur besseren Planung des Festes bittet die Carl-Benz-Gesamtschule um eine Rückmeldung bis zum 15. Juni. Rückmeldebogen sind verschickt worden. Fragen und Anregungen können an die Didaktische Koordinatorin Daniela Micek gerichtet werden: schulfest@igs-woerth.de, Tel. 07271-94966-14.

FSJ'ler gesucht

Lust auf ein Freiwilliges Soziales Jahr an der Carl-Benz-Gesamtschule Würth?

Die Carl-Benz-Gesamtschule Würth sucht für das nächste Schuljahr junge Menschen zwischen 18 und 26 Jahren, die Interesse haben, das Schulteam im Rahmen eines Freiwilligen Sozialen Jahres zu verstärken. Der Zeitraum für ein FSJ umfasst sechs Monate bis maximal 18 Monate bei einer wöchentlichen Arbeitszeit von 39 Stunden. Zu den vielfältigen Aufgaben gehören die Unterstützung der Schulsozialarbeit, die individuelle Förderung von Schülern, die Mitarbeit in der Ganztagschule und bei Ferienangeboten sowie weitere organisatorische Aufgaben.

Die Carl-Benz-Gesamtschule freut sich über die Bewerbung von verantwortungsbewussten, zuverlässigen jungen Menschen, die gerne im Team arbeiten und Spaß am Umgang mit Kindern und Jugendlichen haben. Bei Interesse oder weiteren Fragen bitte an die Didaktische Koordinatorin der CBG Würth, Daniela Micek (d.micek@igs-woerth.de, Tel. 07271-949 66 14), wenden.



Hobby und Freizeit

Mehrgenerationenhaus Würth

Neu: Senioren-Plaudercafé

Jeden Donnerstag sind zwischen 15 und 17 Uhr Senioren auf einen Kaffee in gemütlicher Runde zum Plaudern eingeladen. Das Team des MGHs freut sich auf viele Besucher.



Mehr Generationen Haus

Sammelstelle für Lebensmittelspenden für die Tafel Würth

Ab sofort findet man im Mehrgenerationenhaus eine Sammelstelle für die Spende von haltbaren Lebensmitteln (Mehl, Zucker, Nudeln, Reis, Haferflocken, H-Milch, Nutella und diverse Konserven) zugunsten der Tafel Würth. Spendenannahme: montags bis freitags von 9 bis 13 Uhr und während der Angebote im MGH. Kühlwaren können leider keine angenommen werden. Infos im MGH, Tel. 07271-8622.

Kinder- und Jugendzentrum Würth; Kinder- und Jugendtreff Maximiliansau; Jugendtreff Büchelberg

Sommerferien: „Unser Dorf im Wald“ an der Grillhütte Würth; Ferienbetreuung für Kinder im Alter zwischen 7 und 12 Jahren unter dem Motto „Nachhaltigkeit und Zeitreise“.

Vom 25. Juli bis 5. August, jeweils wochenweise Montag bis Freitag von 8.30 bis 16 Uhr mit Outdooraktivitäten, Kreativangeboten, Geländespielen, Natur und Wald erleben, u.v.m.

Infos und Anmeldung unter www.juzewoerth.de oder Tel. 07271-8622.

Kinder- und Jugendzentrum Würth, Ahornstraße 5

Einfach vorbeikommen, keine Anmeldung erforderlich.

Montag: 15 bis 19 Uhr Teenie-Tag (12 bis 16 Jahre); 15 bis 18 Uhr Lerncafé

Dienstag bis Freitag: 15.30 bis 17.30 Uhr (6 bis 12 Jahre)

Dienstag bis Freitag: 18 bis 20 Uhr (ab 13 Jahre); freitags bis 21 Uhr

Das Tonstudio, die Holzwerkstatt und die Fitness-Corner können nach Vereinbarung genutzt werden. Termine nach Vereinbarung (via Instagram, Facebook oder Tel. 07271-8622).

Kinder- und Jugendtreff Maximiliansau, Königsberger Straße 2

Mittwoch und Donnerstag: 15.30 bis 17.30 Uhr (6 bis 12 Jahre)

Mittwoch: 18 bis 20 Uhr (ab 13 Jahre)

Donnerstag: 18 bis 21 Uhr (ab 13 Jahre)

Einfach vorbeikommen, keine Anmeldung erforderlich.

Neu: Jugendtreff Büchelberg, Dorfbrunnenstraße 28

Immer freitags von 17 bis 21 Uhr für Jugendliche ab 14 Jahre.

Infos jederzeit auf: Homepage: www.juzewoerth.de

Instagram: [ib_streetwork_woerth](https://www.instagram.com/ib_streetwork_woerth)

Facebook: www.facebook.com/juzewoerth

E-Mail: juze-woerth@ib.de

Youtube: IB Jugendzentrum Würth am Rhein

Wörther Flutengel

Helfer gesucht für Dachabbau zum guten Zweck in Wörth



Durch Brand geschädigtes Haus in Lohmar

Der Verein Wörther Flutengel wurde im September letzten Jahres zur Unterstützung von Flutgeschädigten gegründet. Inzwischen war er bei zahlreichen Helfereinsätzen im Ahrtal und in NRW dabei, hat bisher 25.000 EUR an Spendengeldern an bedürftige Familien verteilt und über 4.000 Zeitstunden für seine Hilfsarbeiten im letzten Jahr aufgewendet. Jetzt steht ein weiterer großer Einsatz bevor. Eine selbst flutgeschädigte Familie, die danach als Helfer im Einsatz war, ist jetzt durch einen Hausbrand in

Lohmar in große Not geraten. Um der geschädigten Familie zu helfen, tragen der Neubau von Lidl in der Ottstraße und der damit verbundene Abriss des bisherigen Geschäfts bei. Durch einen Tipp an die Flutengel wurden sie aufmerksam gemacht, dass die über 1.400 Quadratmeter Dachziegel noch verwendbar sind und somit der Familie in Lohmar zur Verfügung gestellt werden können. Nun wollen die Flutengel den Abbau der Ziegeln wie auch der Holzbalken und Dachlatten für den guten Zweck vornehmen.

Die Aktion soll vom Samstag, 18. Juni, bis Montag, 20. Juni über die Bühne gehen. Jetzt benötigen die Flutengel dafür noch viele freiwillige Helfer, die bereit sind beim Dachabbau mitzuhelfen. Helfen kann man am Samstag ab 12 Uhr sowie am Sonntag ab 9 Uhr und Montag ab 8 Uhr. Auch Helfer für Verpackungstätigkeiten werden gerne gesehen. Zudem benötigen die Flutengel viele Euro-Paletten zum Ausleihen.

Es wäre wichtig im Voraus zu wissen, wer wann helfen kann, da dies notiert werden muss, um versicherungsmäßig abgedeckt zu sein.

Meldungen bitte so bald wie möglich an Mirilla Adam, Mobil 0174-8430609 oder im Geschäft der Lotto-Annahmestelle in der Ottstraße oder an die Mailadresse: flutengel@web.de.

Spenden sind ebenfalls jederzeit willkommen:

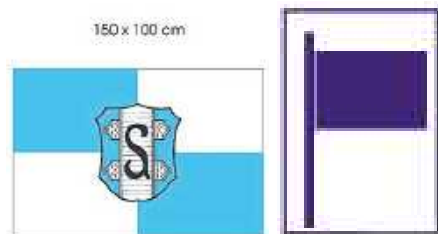
Spendenkonto: VR-Bank IBAN DE61 5486 2500 0007 2399 80; Verwendungszweck: Flutkatastrophe.

Fahne Maximiliansau mit Ortswappen

Ab sofort können Ortsfahnen von Maximiliansau im Bürgerhaus Maximiliansau gekauft werden: Hissfahnen quer für 25 EUR und Hängefahnen für 38 EUR pro Stück.

Um bei größeren Veranstaltungen im Ortsbezirk auf diese aufmerksam zu machen und um die Verbundenheit zum Heimatort zu zeigen, hat der Heimatverein FoKuS in Zusammenarbeit mit der Stadt Wörth diese zwei Fahnenarten für den dauerhaften Bezug im Bürgerhaus ermöglicht.

Hissfahnen quer - 150 cm x 100 cm



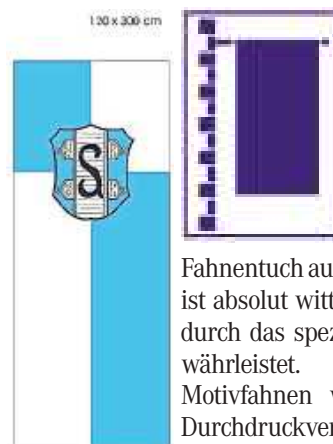
Hissfahnen wehen über die lange Seite aus und werden an der Stangenseite mit einem starken Besatzband ausgerüstet. Pro Meter wird ein korrosionsfreier Patenthaken eingearbeitet. Alternativ mit eingenähtem Strick und Strickschleufe. Material: POLY

PLUS - 100 Prozent Markenpolyester. Bei diesem Material handelt es sich um ein Fahnentuch aus extrem festen Polyestergeräten. Die Qualität ist absolut

witterungsbeständig, die hohe Reißfestigkeit ist durch das spezifische Eigengewicht von ca. 110 g/qm gewährleistet.

Motivfahnen werden in einem speziellen chemischen Durchdruckverfahren licht-, wasser-, sonnen- und farbecht hergestellt; die Rückseiten erscheinen spiegelbildlich. Die Fahnen werden ringsum mit Doppelnähten umsäumt, an der Mastseite links/Schmalseite mit starkem Besatzband (weiß) und zwei korrosionsfreien Patenthaken ausgestattet.

Hängefahnen - 120 cm x 300 cm



Hängefahnen sind an der Oberkante mit einem Hohlraum aus starkem Besatzband zum Durchschieben einer Fahnenstange ausgerüstet. Alternativ kann die Oberkante mit Besatzband und Patent- oder Karabinerhaken gefertigt werden. Material: POLY PLUS - 100 Prozent Markenpolyester. Bei diesem Material handelt es sich um ein Fahnentuch aus extrem festen Polyestergeräten. Die Qualität ist absolut witterungsbeständig, die hohe Reißfestigkeit ist durch das spezifische Eigengewicht von ca. 110 g/qm gewährleistet.

Motivfahnen werden in einem speziellen chemischen Durchdruckverfahren licht-, wasser-, sonnen- und farbecht hergestellt; die Rückseiten erscheinen als Spiegelbild. Die Fahnen werden ringsum mit Doppelnähten gesäumt und an den Oberkanten mit einem Hohlraum 40 mm aus Besatzband (weiß) versehen.

Dampfnudel-Genuss beim TuS Schaidt

Am Freitag, 17. Juni, ab 17 Uhr, lädt der TuS 08 Schaidt zum Dampfnudel-Genuss ins Clubhaus, Waldstraße 11, ein.

Im Angebot frische Dampfnudeln mit Gulasch, Wein- oder Vanillesoße. Bewirtung im Biergarten und Clubhaus wird angeboten. Zur besseren Vorbereitung wird um Vorbestellungen gebeten, zur Abholung und zum Verzehr vor Ort. Dafür ist eine neue Bestell-Rufnummer eingerichtet. Sie lautet: 0162-7353085.

Das bewährte „Abhol-Zeit-Management“ wird weiterhin angeboten. So sollen längere Wartezeiten vermieden werden. Deshalb wird darum gebeten, die neue zentrale Bestell-Rufnummer 0162-7353085 auch am Ausgabetag zu nutzen.

Die nächsten Dampfnudel-Termine zum Vormerken: Freitag, 22.7.; 19.8.; jeweils ab 17 Uhr im Clubhaus.

PWV Schaidt wandert nach Annweiler

Der Treffpunkt zu der Burgenwanderung nach Annweiler des Pfälzerwaldvereins Schaidt ist am Sonntag, 19. Juni, 10 Uhr, am Parkplatz beim Bahnhofspunkt Schaidt. Dort werden die Teilnehmer Fahrgemeinschaften zur Fahrt nach Leinsweiler zum Slevogthof bilden (PKW-Navigation: Slevogtstraße 2, 76829 Leinsweiler).

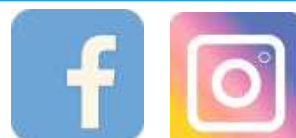
Vom Haus des bekannten Malers wandert die Gruppe vorbei am Hexentanzplatz zur Ahlmühle. An der Ruine Scharfeneck vorbei führt der Weg in stetigem Auf und Ab zum Jungturm und zur Ruine Anebos und schließlich zur Reichsfeste Trifels. Zur Besichtigung sollte ein Obulus von 4,50 EUR bereithalten werden. Irgendwo am Trifels ist eine ausgiebige Vesperpause vorgesehen, weshalb ausreichende Verpflegung mitgebracht werden sollte.

Eine mögliche Einkehr in der Gaststätte „Barbarossa“ richtet sich nach der Belegung an diesem Tag.

Der Rückweg ist weitgehend identisch mit dem Hinweg. Die Strecke verläuft überwiegend auf weichen und schattigen Waldwegen.

Wanderführer Kurt Rühl würde sich über viele Mitwanderer freuen.

Folgen Sie uns auch auf unseren Social Media Kanälen:





„Qigong im Park“

Auch in diesem Jahr findet wieder „Qigong im Park“ zum Kennenlernen und gemeinsamen Üben an folgenden Terminen in Wörth statt:

23. Juni, 9 Uhr; 30. Juni, 9 Uhr; 4. Juli, 18 Uhr; 11. Juli, 18 Uhr.

Wegen der sanften, einfachen und wirkungsvollen Übungen erfreut sich Qigong immer größerer Beliebtheit. Es steigert die Lebensenergie, dient der Prävention, erhält die Beweglichkeit und kann gezielt zur konkreten Behandlung von Beschwerden eingesetzt werden.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Einfach kommen und mitmachen.

Weitere Infos unter www.jung-steffen.de.

„Yoga meets Pilates“ im Bürgerpark

Ab Dienstag, 21. Juni, findet im Bürgerpark Wörth wieder „Yoga meets Pilates“ für Sie und Ihn statt.

Die Termine sind: 21.6., 28.6., 12.7., 19.7., 26.7., 2.8., 9.8., 16.8., 23.8. und 30.8. Mitzubringen sind eine Yogamatte, zwei Tennisbälle oder ähnliches, ein kleines Kissen, ein normal großes Handtuch und Freude an Bewegung. Teilnahme auf Spendenbasis; eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Infos bei Diana Zinser unter Mobil 0176-38295069.

Schützenverein Wörth

Einladung zum Johannisfeuer und Kleinkalibergewehrschießen

Das im Frühjahr ausgefallene 50 m-KK-Gewehr-Schießen möchte der Schützenverein Wörth im Rahmen des nun stattfindenden Johannisfeuers nachholen.

Das Schießen wird an zwei Tagen am 23. Juni von 17 bis 20.30 Uhr und am 24. Juni von 16 bis 18.30 Uhr auf dem geschlossenen 50 m/100 m-Schießstand durchgeführt. Geschossen wird mit vereinseigenen Kleinkalibergewehren auf 50 m entfernte Zielscheiben. Teilnehmen können Wörther Bürger, Vereine und Bedienstete von Wörther Firmen. Aktiven Schützen ist die Teilnahme untersagt.

Die Siegerehrung findet am 24. Juni gegen 19.30 Uhr statt. Im Anschluss wird das auf dem Schützengelände aufgebaute Johannisfeuer angezündet.

An beiden Tagen ist während der Schießzeiten und natürlich auch zum Johannisfeuer für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Der Verein freut sich auf die Teilnehmer beim Schießen und ebenso auf die Besucher des Johannisfeuers.

43. Rhein-Volkslauf in Maximiliansau

Am 2. Juli findet der 43. Rhein-Volkslauf der Volkslaufgruppe Maximiliansau statt. Start und Ziel sind dieses Mal nicht im Oberfeld bzw. Tullahalle sondern im Beginn der Goldgrundstraße (ca. 500 m von der Tullahalle). Die Strecke über 5 und 10 km wurde durch den DLV-Streckenvermesser Gerhard Fitzthum mit dem Jones Counter neu vermessen und ist bestenlistenfähig.

Angeboten werden ein 1.000 m-Schülerlauf; 5 km- und 10 km-Straßenlauf mit 10 km-Pfalz- und Pfalzseniorenmeisterschaften.

Anmeldung nur über www.br-timming.de oder über die Homepage: www.vlg-maximiliansau.de. Anmeldung unter Angabe einer realistischen Zielzeit; diese dient als Grundlage für die Zuweisung zu den Starblöcken/Startaufstellungen. Keine Nachmeldung vor Ort möglich. Meldeschluss für den Straßenlauf ist Freitag der 1. Juli, Meldeschluss Pfalz-Meisterschaft ist am Sonntag, 26. Juni, schriftlich an: volkslauf@vlg-maximiliansau.de.

Für die Pfalz-Meisterschaften ist keine Nachmeldung möglich.

Informationen und Wissenswertes auch auf der Homepage: www.vlg-maximiliansau.de.

Wer bei dieser Veranstaltung helfen möchte, möge sich bitte bei Oskar Behr (oskar@ob-jr.de), Tel. 07271-41119; bei Reinhold Seeger (reinhold.seeger@freenet.de), Tel. 0152-05425424 oder Ute Gurk (utegurk@gmx.de), Tel. 07271-4440 melden.

Sportverein Büchelberg

Nach Neuwahlen einige Vereinsfunktionen neu besetzt

Der Sportverein Büchelberg hat bei seiner Jahreshauptversammlung 2022 neu gewählt und einige Vereinsfunktionen neu besetzt:

Volker Brecht, als 1. Vorsitzender, und Jürgen Friedmann, als 2. Vorsitzender, stehen weiterhin an der Spitze des SV Büchelberg. Neu im Amt, als 3. Vorsitzender, ist Michael Karch. Die Jugendabteilung stellt sich neu auf und wird künftig von Akim Rinnert Britah und Melanie Milz geführt.

Auch im Verwaltungsbereich und im Spielbetrieb erfolgen Neubesetzungen. Die Vereinsverwaltung übernimmt Roland Schicktanzen. Als Schriftführerin fungiert künftig Janet Apitz, als Abteilungsleiter Sport wurde Florian Schicktanzen gewählt. Die Finanzen werden weiterhin von Pirmin Niederer und Christoph Braun verwaltet. Elisabeth Brecht und Roger Bähr führen die Wirtschaftsabteilung. Als Platzkassierer fungieren Timo und Lambert Görreßen sowie Rainer Nicola. Die Abteilung „Alte Herren“ wird durch Edwin Brossart betreut. Im Vereinsausschuss arbeiten künftig mit: Jürgen Eckert, Lukas Eichenlaub, Tim und Max Friedmann, Eugen Gerstner, Thomas Kistner, Stefan Layer, Jochen Milz, Heinrich Niederer, Steffen Rinnert, Enrico Schulz sowie Dietmar Teufel.



Termine unter Vorbehalt - bitte die Empfehlungen der Kirchengemeinden beachten!

Veröffentlicht werden derzeit die Termine ab Montag nach Erscheinungstag.

Pfarrei Hl. Christophorus

Kath. Pfarrei Hl. Christophorus, 76744 Wörth, Mozartstraße 19, Tel. 07271-6888, pfarramt.woerth@bistum-speyer.de, www.hl-christophorus-woerth.de

Leitender Pfarrer: Pater Rhabanus, Petri, Tel. 0151-14880133, rhabanus.petri@bistum-speyer.de

Kooperator: Pfarrer Fredi Bernatz, Tel. 07271-41732, fredi.bernatz@bistum-speyer.de

Kooperator: Pfarrer Alexander Pommerening, Tel. 0179-4907961, alexander.pommerening@bistum-speyer.de

Gemeindereferent: Hans-Werner Schottmüller, Tel. 07271-6888, hans-werner.schottmueller@bistum-speyer.de

Zentrales Pfarrbüro: Mozartstraße 19, 76744 Wörth, Tel. 07271-6888

Montag 09.00 – 11.30 Uhr

Dienstag 15.00 – 17.30 Uhr

Mittwoch 09.00 – 11.30 Uhr

Donnerstag geschlossen

Freitag 09.00 – 11.30 Uhr

Gottesdienste

Montag, 13.6.

Wörth, St. Ägidius: 10.00 Uhr Stille Anbetung

Maximiliansau: 19.00 Uhr Stille Anbetung, anschließend Abendgebet

Dienstag, 14.6.

Maximiliansau: 09.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 15.6.

Berg: 18.30 Uhr Hl. Messe

Wörth, St. Ägidius: 18.30 Uhr Hl. Messe

Wörth, St. Theodard: 19.00 Uhr kfd-Tanzkreis

Donnerstag, 16.6. Fronleichnam

Büchelberg: 10.00 Uhr Eucharistiefeier mit Prozession

Maximiliansau: 10.00 Uhr Eucharistiefeier mit Prozession (bei gutem Wetter im Garten des Pfarrzentrums) mit anschließendem Sektempfang vor der Kirche

Freitag, 17.6.

Hagenbach: 16.00 Uhr Trauung

18.30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 18.6.

Hagenbach: 13.00 Uhr Trauung

Maximiliansau: 15.00 Uhr Trauung

Berg: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Wörth, St. Theodard: 18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Schlussegen am Labyrinth. Vor und nach dem Gottesdienst findet ein Bücherflohmarkt auf Spendenbasis zu Gunsten der Tafel Wörth statt.

Sonntag, 19.6.

Büchelberg: 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Maximiliansau: 10.30 Uhr Eucharistiefeier

11.45 Uhr Tauffeier

Prozession am Fronleichnamfest in Maximiliansau

Am 16. Juni findet die Prozession zum Fronleichnamfest in Begleitung des Musikvereins von der Kirche bzw. Pfarrzentrum zur/durch Elisabethenstraße – Kronenstraße – Cany-Barville-Straße zurück zur Kirche.

Die Gemeinde bittet darum, in der Zeit von 10 bis 11.30 Uhr die Strecke von Pkws oder anderen Fahrzeugen frei zu halten. Darüber hinaus wäre es sehr schön, wenn die Häuser mit Blumen, Fahnen oder Ähnlichem geziert wären.

Ökumenisches Friedensgebet

Jeden 1. Mittwoch eines Monats findet in der evangelischen Friedenskirche ein ökumenisches Friedensgebet statt.

Offene Kirchen

Folgende Kirchen sind tagsüber für das persönliche Gebet geöffnet: St. Bartholomäus Berg, St. Laurentius Büchelberg, St. Michael Hagenbach, Mariä Himmelfahrt Maximiliansau, St. Ludwig Scheibenhardt, St. Ägidius Wörth (Ludwigstraße) ab 10 Uhr.

Katholische Pfarrei Heilige Vierzehn Nothelfer

<https://www.pfarrei-kandel.de/>

Donnerstag, 16.6. Fronleichnam

Schaidt: 09.30 Uhr Hochamt mit Fronleichnamsprozession; anschließend Pfarrfest

Samstag, 18.6.

Schaidt: 14.00 Uhr Trauung von Veronika Blüml und Daniel Roth

Steinweiler: 18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 19.6.

Kandel: 09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Schaidt: 09.30 Uhr Titularfest: Eröffnung in der Kirche; Eucharistische Prozession; Hochamt für die Pfarrgemeinde in der Kirche

Prozession

Die Prozession am Sonntag, 19. Juni, schließt sich an den Gottesdienst, der am 9.30 Uhr beginnt, an und läuft von der Kirche (A) mit musikalischer Unterstützung durch den Musikverein zum Wegkreuz in der Speckstraße (B).

Dort ist dann auch der erste Altar. Danach geht es weiter zur Kulturhalle (C), wo der zweite Altar aufgebaut wird. Folgende Prozessionsordnung ist einzuhalten:

- Kreuz und Fahnen (Messdiener)
- Musikverein - Messdiener
- Erstkommunionkinder
- Himmel
- Kirchenchor
- Männergesangsverein MGV
- Gemeindemitglieder.

Für diejenigen, die nicht gut zu Fuß sind, steht ein Fahrdienst zur Kulturhalle zur Verfügung (die Strecke ist ca. 1,1 km lang).

Gemeinsame Reunion

Nach der Prozession findet anschließend eine Reunion (kleines Pfarrfest) statt, wobei für Essen und Getränke gesorgt ist. Dieses Jahr hierbei wieder Unterstützung durch einen Catering-Dienst. Die Messdiener werden nach dem Mittagessen einen Kuchenverkauf „to go“ anbieten. Hierbei kann man sich sein Kuchenpaket zum Mitnehmen zusammenstellen lassen. Der Erlös aus dem Kuchenverkauf ist zugunsten der Messdienerkasse. Die örtlichen Vereine sowie Gäste aus den anderen Gemeinden sind hierzu eingeladen.

Titularfest mit Prozession in Schaidt – Helfer gesucht

Am Sonntag, 19. Juni, findet das traditionelle Titularfest statt. Der Beginn ist um 9.30 Uhr in der Kirche mit Aussetzung des Allerheiligsten, eucharistischer Prozession zum Wegkreuz Speck-/Waldstraße und anschließendem Hochamt in der Kirche. Hierzu sind Helfer zum Aufbau und Schmücken des Altares am Sonntagmorgen ab 7 Uhr willkommen.

kfd Schaidt

Die kfd-Frauen aus Schaidt - und natürlich auch gerne andere interessierte Frauen - möchten ein gemeinsames Frühstück bei Kurt Roth „Augustenstube“, Schaidt durchführen. Folgender Termin ist geplant: Mittwoch, 22. Juni, ab 10 Uhr. Bitte um Anmeldung bis zum 15. Juni bei Marika Guckert (Tel. 06340-1003) oder Renate Völckel (Tel. 06340-8624).

Christuskirche Wörth

Sonntag, 19.6.

09.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Riegel

Zeit für ein Gespräch

„Sie wünschen sich ein Gespräch in diesen Tagen?“ Kein Problem: Trotz der vielen Einschränkungen ist Pfarrer Andreas H. Pfautsch auch in diesen Tagen telefonisch unter Tel. 07271-79311 zu erreichen.

Sprechzeiten im Pfarrbüro

Bürozeiten in Wörth, Ottstraße 16: dienstags, 8.15 bis 12.30 Uhr und 13 bis 16 Uhr; donnerstags, 8.15 bis 13.30 Uhr, Pfarrer Andreas Pfautsch, Tel. 07271-79311.

Friedenskirche Wörth

Sonntag, 19.6.

10:15 Uhr Gottesdienst mit Taufen, Pfarrer Walter Riegel

Gesprächsangebot und Seelsorge

Pfarrer Walter Riegel lädt dazu ein, sich bei ihm zu melden, wenn man Zuhörer, ein gutes Wort oder ein Gespräch unter vier Augen wünscht: Das kann am Telefon geschehen, oder bei einer Tasse Tee, oder Kaffee in der Friedenskirche, oder im Pfarrbüro – natürlich Corona-konform – die Zeit nimmt er sich gerne. Er ist erreichbar unter Mobil 0160-1661166, auch über WhatsApp oder per E-Mail: wriegel@web.de. Gerne davon Gebrauch machen, denn unter der Büronummer (07271-8255) ist er nur dienstags (9 bis 12 Uhr) und donnerstags (14 bis 16 Uhr) erreichbar.

Prot. Kirchengemeinde Maximiliansau

Sonntag, 19.6.

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche (Pfarrer i. R. R. Kalker)

Aktuelle Informationen über die Gemeinde findet man auf der Homepage: www.prot-kirche-maximiliansau.de.

Prot. Kirchengemeinde Schaidt

Sonntag, 19.6.

10.15 Uhr Gottesdienst in Niederrotterbach

Geldspenden für die Ukraine

In jedem Gottesdienst werden Geldspenden für die Ukraine gesammelt. Sie kommen den ukrainischen Partnern des GAW und dem Arbeitskreis Ukraine zugute. Spenden können auch überwiesen werden auf das Konto des GAW: DE 48 6709 0000 0002 0264 30.

Kontakt zum Prot. Pfarramt Freckenfeld

Das Pfarramt Freckenfeld ist derzeit krankheitsbedingt nicht besetzt. Bei Anliegen bitte an das Dekanat in Bad Bergzabern, Tel. 06343-7002100 wenden.

Prot. Kirchengemeinde Büchelberg

Sonntag, 19.6.

10.30 Uhr Gottesdienst kompakt, Prot. Kirche Winden, bei gutem Wetter draußen

Bitte in jedem Fall aktuelle Änderungen im Schaukasten vor Ort und auf der Homepage: www.kirche-minfeld-winden.de beachten.

Ruhe-Zeit

Die Minfelder Kirche steht, solange es möglich bleibt, täglich offen, zum persönlichen Gebet und zur Einkehr.

Bürozeiten im Pfarramt

In allen Fragen, dringenden Angelegenheiten steht Pfarrer Lang weiterhin jederzeit gerne zur Verfügung. Prot. Pfarramt, Kirchgasse 4, 76872 Minfeld, Tel. 07275-913080, E-Mail: pfarramt.minfeld.winden@evkirchepfalz.de, Internet: www.kirche-minfeld-winden.de.

Einladung zum interaktiven Elternvortrag „Organisation eines stressfreieren Familienalltags“

Alltag stressfreier, gut organisiert und strukturiert gestalten - geht das? Wir schauen uns an, welche Tricks es hierfür gibt, warum Routinen wichtig sind und wie man souverän mit unvorhergesehenen Ereignissen (z. B. Kind krank) umgehen kann. Referentin: Frau J. Tischer.

Wann? 30. Juni, von 17 bis ca. 19/20 Uhr

Wo? Mehrgenerationenhaus Wörth am Rhein (Veranstaltungsraum), Ahornstraße 5

Für Eltern mit Kindern jeden Alters; bei Bedarf wird für während des Vortrags eine kostenlose Kinderbetreuung angeboten - bitte bei der Anmeldung Anzahl und Alter der Kinder angeben. Anmeldung und Informationen bis zum 24. Juni unter 0151-40242797 oder per E-Mail an: Julia.Pfitzner@ib.de.

Eltern-Café „rundum“ - regelmäßig mittwochs ohne Anmeldung

Wer? Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren

Wann? 9.30 bis 11.30 Uhr

Wo? Mehrgenerationenhaus Wörth, Ahornstraße 5 (Seminarraum)

Es wird um das Tragen einer Maske (medizinisch/FFP2) im Innenraum gebeten. Das Eltern-Café ist ein Ort der offenen Türen zum Reden und Zuhören, zum Austausch, sich kennenlernen, Ideen holen, Spaß haben, Wissen erweitern, Familie stärken, Gemeinsamkeit erleben, ...eine Tasse Kaffee trinken. Eine Kooperation zwischen dem Caritaszentrum Germersheim und dem Familienbüro Wörth.



Rat und Hilfe

Germersheimer Tagesstätte der STK

Derzeit freie Plätze

Die Tagesstätte der STK in der Friedenstraße 9 in Germersheim ist ein teilstationäres Angebot für chronisch psychisch kranke Menschen im Rahmen der Eingliederungshilfe.

Neben verschiedenen Angeboten in hauswirtschaftlichen und lebenspraktischen Bereichen, steht die Strukturierung und Gestaltung des Alltags im Mittelpunkt der Tagesstätte. Die Teilhabe am Leben in einer Gemeinschaft prägt das Miteinander und soll - gerade in der Pandemie - dabei helfen, Krankenhausaufenthalte zu vermeiden und Vereinsamung vorzubeugen.

Neben dem Angebot der Tagesstätte, wird montags und donnerstags ab 14.15 Uhr (mit tagesaktuellem negativem Coronatest) eine Kontaktstelle mit Beratungs- und Informationsmöglichkeiten an. Um Anmeldung wird gebeten.

Derzeit gibt es noch freie Plätze in der Tagesstätte.

Kontakt und weitere Auskünfte erhält man werktags, zwischen 9 und 14 Uhr unter Tel. 07274-70740. Gerne kann unverbindlich ein Termin für ein Infogespräch vereinbart werden.

Familienbüro Wörth



Kontakt: Dorschbergstraße 6 (EG, links), 76744 Wörth am Rhein Tel. 07271-1320013 oder E-Mail: familienbuero-worth@ib.de Mobil: 0151-402427-93 oder 0151-402427-97. Sprechstunden nach telefonischer Voranmeldung: Mo und Fr 10-12 Uhr sowie Di 14-16 Uhr und nach Vereinbarung. Gerne auch telefonische Beratung!

Zutritt zum Familienbüro bis auf weiteres nur mit Mund-Nasen-Schutz. Alle aktuellen Angebote auch immer auf www.hausderfamilie-kreisger.de.

Freizeitgruppe „Integration durch Sport“

Wo/Wann? Sportgelände in Wörth. Jeden Sonntag von 10 bis 12 Uhr. Informationen zur Freizeitgruppe gibt es über das Familienbüro Wörth und bei Herrn Cakmak unter Mobil: 0151-40242793.



Aus der Region

Landtagsabgeordneter Martin Brandl (CDU)

Telefonische Bürgersprechstunde am 21. Juni

Der Landtagsabgeordnete Martin Brandl (CDU) freut sich auf das Gespräch mit Bürgerinnen und Bürgern. Eine telefonische Bürgersprechstunde findet statt am Dienstag, dem 21. Juni, von 17 bis 18 Uhr sowie nach Vereinbarung. Bitte vereinbaren Sie in jedem Fall zuvor einen genauen Termin unter der Telefonnummer 07272-7000-611 oder per E-Mail info@brandl-martin.de.

Fahrplanänderungen im Landkreis Germersheim

Gravierende Fahrplanänderungen auf der Schiene erfolgen generell Mitte Dezember eines Jahres. Kleinere Änderungen gibt es zum 13. Juni 2022 im Landkreis Germersheim.

Im Stadtgebiet Wörth ergeben sich folgende Änderungen im Einzelnen:

Rhein-Neckar-S-Bahnzusatzhalte in Germersheim Mitte in Fahrtrichtung Wörth/Karlsruhe um 4:39, 6.48 und 17:36 Uhr.

Die Regionalbahn RB52 fährt mittags in Wörth um 12:19 Uhr nach Lauterbourg ab. Man kann sowohl von Karlsruhe Hbf bei Ankunft in Wörth, Bf um 12:14 Uhr als auch bei Ankunft der S5 von Wörth Innenstadt um 12:12 Uhr umsteigen.

Der RE6 (Landau-Karlsruhe) hält neuerdings um 7:31 Uhr in Steinweiler und kann Schüler zum Schulzentrum Wörth (Haltepunkt „Mozartstraße“) aber auch Fahrgäste nach Karlsruhe Hbf bringen.

Näheres zu allen Strecken ist in den ab 13. Juni geltenden neuen Fahrplänen sowie der VRN-Fahrplan-App zu finden.

Lesen Sie Ihr **Amtsblatt**
jederzeit und aktuell **online** unter:

WOCHENBLATT
-REPORTER.DE/amsblatt

Kaufgesuch! Liebe Eigentümer, Erbgemeinschaften, vielleicht haben Sie das Passende! Ich suche für eine liebe Familie mit Kindern ein **Haus/RH/DHH** mit Garten. Renovierungen sind kein Problem, bis +/-600.000 EUR. Einzug flexibel. Ich freue mich über jedes Angebot. Ihre Maklerin vor Ort, **Petra Randolff 01732870511**

GARANT
IMMOBILIEN
Tel. 06323/93 886-11 www.garant-immo.de

WIR KAUFEN
Wohnmobile
+
Wohnwagen

Tel. 03944 - 36160
www.wm-aw.de, Fa.

Tageszeitungszusteller (m/w/d)
in Wörth und Maximiliansau gesucht

Für die Zustellung der Rheinpfalz Tageszeitung im Festbezirk in Wörth oder in Maximiliansau von Mo. bis Sa. täglich ca. 1,5 Stunden Zustellende bis 6.00 Uhr Verdienst bis ca. 450 Euro pro Monat auf Minijob-Basis oder in Teilzeit

Tel. 07275-98964612
info-woerth@pvg-pfalz.de

Praktische Hilfe für Hinterbliebene

Sterbefälle bringen nicht nur Leid, sondern verursachen auch Kosten. Dieser Ratgeber hilft, richtig zu handeln und Kosten zu sparen. **Erhältlich in Ihrer Buchhandlung.**

Richtig handeln im Trauerfall
Sicherer Ratgeber
Richtigzeitig: Was muss man tun? - Die 100 wichtigsten Schritte im Trauerfall
1. Auflage
Mit der europäischen Erbrechtsverordnung

ISBN 978-3-8029-4083-5
nur 9,95 EUR

WALHALLA
www.WALHALLA.de

Spende und werde ein Teil von uns.
seenotretter.de

OHNE DEINE SPENDE GEHT'S NICHT

www.garagentore-pfalz.de

Mit **2€** im Monat helfen:
www.2-Euro-helfen.de 01 80/2 22 22 10 (0,06 €/Anruf)

MISEREOR
DAS HILFSWERK

Erloschen ist das Leben Dein, so gerne wolltest Du noch bei mir sein, doch zu Ende ist Deine Kraft. Dein gutes Herz, es schlägt nicht mehr, für mich ist das unendlich schwer.

Friedrich Fischer
* 5. 2. 1934 † 3. 6. 2022

Sibylle Fischer und alle Angehörigen

Nach einem Leben voll Tatkraft und Energie wurde er von seinem schweren Leiden erlöst.

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, den 13. Juni 2022, um 15.00 Uhr auf dem Friedhof Maximiliansau statt. Eine Kondolenzliste liegt aus.

MÄCHERLE
BESTATTUNGEN

BESTATTUNGSVORSORGE
BERATUNG · BEGLEITUNG

Raum und Zeit – wir sind für Sie da.
In **Wörth** 07271 126072 und **Kandel** 07275 913142

Fieguth-Amtsblätter
SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG

Sie suchen neue Kunden?

Dann empfehlen wir Ihnen eine Zeitung, die ALLE erreicht. Präsentieren Sie sich im Amtsblatt!

Lars Robbe
Telefon 072 74 - 700-1716
Telefax 072 74 - 700-1740
Mobil 0173 - 9885263
E-Mail: lars.robbe.handelsvertretung@suewe.de
www.wochenblatt-reporter.de

Unser kompetenter Werbeberater ist für Sie da!

Naturschutz ohne Grenzen

Weltweit sind unzählige Tier- und Pflanzenarten vom Aussterben bedroht. NABU International schützt ihre Lebensräume – mit Projekten, die neben dem praktischen Naturschutz auch die Lebenssituation der Menschen vor Ort verbessern und zu einer nachhaltigen Entwicklung beitragen.

Werden Sie Förderer – ganz einfach auf www.NABU-International.de

NABU International Naturschutzstiftung
Charlottenstraße 3 · 10117 Berlin
Info@NABU-International.de
www.NABU-International.de

Spendenkonto
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE 7337 0205 0000 0117 0700
BIC: BFSW0333XXX

Sie finden uns auch auf [facebook.com/nabu.international](https://www.facebook.com/nabu.international)

Elefanten in Ostafrika
Delfine in Neuseeland
Kraniche am Tanais
Schneeleoparden in Zentralasien
Wildkaffeebäume in Äthiopien
Tiger im Himalaya